



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

# Markranstädt informativ

Ausgabe 14/2010 | 11. Dezember 2010 | Jahrgang 20  
**Amtsblatt** und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

Weihnachten ist die Zeit innezuhalten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und natürlich auch nach vorn zu schauen und neue Ziele zu formulieren.

Graues nasskaltes Novemberwetter trübt nicht nur unsere Stimmung, sondern schiebt Erreichtes an den Rand. Unmut und kritische Stimmung macht sich breit, oft nicht immer zu recht. Positive Ergebnisse unserer Arbeit in der Stadt und der Stadtverwaltung werden nicht mehr wahrgenommen. In den vergangenen Jahren haben wir viel erreicht. Das sollte uns stolz machen und die vielen unzähligen sonnigen Tage lebendig halten.

In Rekordzeit von der Idee bis zur Eröffnung wurde eine neue Verbindung zwischen Markranstädt und Frankenheim-Lindenaendorf geschaffen und im November eingeweiht. Denn bisher konnten die Ortsteile nur sehr kompliziert über Dölzig oder Miltitz mit teilweise langen Wartezeiten an den Bahnschranken erreicht werden. Somit verbessert sich die Anbindung für die Unternehmen aus dem Gewerbegebiet und natürlich für die Einwohner der Ortsteile deutlich und ist nun auf direktem Weg möglich.

Weiterhin verfügt die Stadt Markranstädt über fünf Kindertagesstätten, die hervorragend ausgestattet und baulich auf hohem Niveau sind. Erst in diesem Jahr wurde die Kneipp-KiTa in Räpitz nach umfangreichen Um- und Anbauten und mit neuer Ausrich-

tung eröffnet und die KiTa „Spatzenhaus“ in Großlehna um einen Neubau erweitert. Täglich können in unseren Einrichtungen und der Kindertagespflege 650 Kinder im Kindergarten- und Krippenalter betreut werden. Bereits heute können wir 85 Prozent der Kinder im Krippenalter einen Platz anbieten. Daran schließt sich für die Kleinen die Grundschule in drei sanierten bzw. neugebauten Schulen in Markranstädt, Großlehna und Kulkwitz an. Seit einigen Jahren investiert die Stadt darüber hinaus in das Ganztagsangebot. Damit stellen wir eine vielfältige Bandbreite an Bildungsmöglichkeiten über die reguläre Schule hinaus zur Verfügung.

Besonders dürfen wir uns im kommenden Jahr auf die Fertigstellung des Neubaus beim Schulkomplex Parkstraße 9 freuen. Dadurch werden wir auch an unseren weiterführenden Schulen Gymnasium und Mittelschule die Lernbedingungen in unserer Stadt verbessern und so in Zukunft unseren Kindern und ihren Eltern von der Krippe bis zur weiterführenden Schule kurze Wege anbieten.

Die hier aufgeführten Projekte sind nur ein Ausschnitt unserer täglichen Arbeit. Nehmen Sie sich die Zeit und schauen Sie sich um, was in den letzten Jahren alles Schöne in der Stadt Markranstädt und den 17 Ortsteilen entstanden ist.

Gesegnete Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

*Ihre Carina Radon, Bürgermeisterin*



Marktplatz in weihnachtlichem Glanz





## BESCHLUSSFASSUNGEN

**Der Technische Ausschuss** beschloss in seiner 14. Sitzung am 22.11.2010 Folgendes:

### Öffentlicher Teil

Veränderungssperre zum Bebauungsplan Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ – Antrag auf Ausnahme – Flurstücke 715/61, 715/62, 715/65

**Beschluss-Nr. 2010/BV/0179**

Bebauungsplan „Ortskern Göhrenz“ - Anträge auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans – Flurstücke 1/1, 2, 3, 4, 5, --, Gemarkung Göhrenz

**Beschluss-Nr. 2010/BV/0171**

Hochwasserschutz Frankenheim – Offenlegung Ellerngraben – Vergabe der Bauleistung

**Beschluss-Nr. 2010/BV/0186**

*Nichtöffentlicher Teil* – keine Beschlüsse gefasst

**Der Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 14. Sitzung am 23.11.2010 Folgendes:

*Öffentlicher Teil* – keine Beschlüsse gefasst

*Nichtöffentlicher Teil*

Niederschlagung von Gewerbesteuer

**Beschluss-Nr. 2010/BV/0188**

Niederschlagung von Folgekosten

**Beschluss-Nr. 2010/BV/0189**

**Der Stadtrat** beschloss in seiner 15. Sitzung am 02.12.2010 Folgendes:

*Öffentlicher Teil*

Feuerwehrsatzung der Stadt Markranstädt

**Beschluss-Nr. 2010/BV/0168**

Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Markranstädt (Feuerwehrentschädigungsverordnung)

**Beschluss-Nr. 2010/BV/0169**

Abschluss eines Vertrages über die entgeltliche Geschäftsbesorgung zur Bewirtschaftung der Stadthalle Leipziger Straße 4, der Turnhalle Parkstraße 13/14 und des Sportcenters Leipziger Straße 47 zum 01.01.2011 mit der Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

**Beschluss-Nr. 2010/BV/0150**

Deckung des eingeschätzten Fehlbetrages aus der Betriebskostenabrechnung der Kindertagesstätten Marienheim-Storchennest, Hoßgraben und Forscherinsel Seebenisch des Jahres 2010 aus Mehreinnahmen des Fachbereiches IV und der Gesamtdeckung

**Beschluss-Nr. 2010/BV/0175**

Bebauungsplan „Ortskern Göhrenz“ – 5. Änderung – Einleitung des Bauleitplanverfahrens – Aufstellungsbeschluss

**Beschluss-Nr. 2010/BV/0173**

Bebauungsplan „Ortskern Göhrenz“ – Veränderungssperre

**Beschluss-Nr. 2010/BV/0174**

Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Schkeitbarer Straße“ Räpitz – Billigungs- und Auslegungsbeschluss

**Beschluss-Nr. 2010/BV/0183**

Stadtсанierung – Zustimmung zur Vorhabenliste 2011

**Beschluss-Nr. 2010/BV/0176**

Vergabe der Grünflächenpflegeleistungen

**Beschluss-Nr. 2010/BV/0184**

Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (SOP) – Zustimmung zur Antragstellung

**Beschluss-Nr. 2010/BV/0177**

Neubau/Sanierung Schulkomplex Parkstraße 9 – Vergabe Elektroarbeiten

**Beschluss-Nr. 2010/BV/0193**

Benutzungs- und Gebührensatzung des Friedhofs im Ortsteil Schkeitbar (Friedhofssatzung)

**Beschluss-Nr. 2010/BV/0178**

Verkauf des Flurstücks 181/83 in der Gemarkung Seebenisch – Baugrundstück im „Wohngebiet 8“ im Ortsteil Seebenisch

**Beschluss-Nr. 2010/BV/0180**

Einbringung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Markranstädt für das Haushaltsjahr 2011

**Beschluss-Nr. 2010/BV/0190**

Überplanmäßige Ausgabe – Bauhofleistungen/Winterdienst

**Beschluss-Nr. 2010/BV/0187/1**

Überplanmäßige Ausgabe für Geschäftsausgaben Bürgerbüro

**Beschluss-Nr. 2010/BV/0194**

Außerplanmäßige Ausgabe – Erschließung Gewerbegebiet Nordost, 2. Bauabschnitt

**Beschluss-Nr. 2010/BV/0191**

Beschluss zum Ausscheiden des Stadtrates Herrn Klaus Bräunig aus dem Stadtrat der Stadt Markranstädt

**Beschluss-Nr. 2010/BV/0182**

Festlegung der Sitzungstermine für den Technischen Ausschuss, den Verwaltungsausschuss und den Stadtrat für das Kalenderjahr 2011

**Beschluss-Nr. 2010/BV/0192**

*Nichtöffentlicher Teil* – keine Beschlüsse gefasst

*Radon*, Bürgermeisterin

## AUSLEGUNG HAUSHALTSPLANENTWURF 2011

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Markranstädt sowie der Ortschaften Räpitz, Quesitz, Göhrenz, Frankenheim, Kulkwitz und Großlehna,

der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2011 liegt zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Markranstädt, Kämmererei (Zimmer 301), Markt 11, 04420 Markranstädt **vom 13.12.2010 bis 21.12.2010**

Montag	8.30 Uhr - 11.30 Uhr	und	13.30 Uhr - 14.30 Uhr
Dienstag	8.30 Uhr - 11.30 Uhr	und	13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr - 11.30 Uhr	und	13.30 Uhr - 14.30 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr - 11.30 Uhr	und	13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Freitag	8.30 Uhr - 11.30 Uhr		

aus.

Anregungen, Einwendungen und Bedenken über den Entwurf können bis 03.01.2011 in der Stadtverwaltung erhoben werden.

*Radon*, Bürgermeisterin

**WIDMUNG**

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 2 Nr. 4 Sächsisches Straßengesetz vom 21. Januar 1993 gibt die Stadtverwaltung Markranstädt folgende

**Allgemeinverfügung**

über die Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen bekannt:

**1. Straßenbeschreibung**

- Ort: Markranstädt
- Ortschaft: Markranstädt, Frankenheim
- Gemarkung: Markranstädt, Lindennaundorf
- Flurstück: Teilflächen von 690/2 und 1130 der Gemarkung Markranstädt, 1015/7 Gemarkung Lindennaundorf (Fläche des Verlaufs der Verkehrsanlage/Geh-/Radweg mit allen dem Weg zugehörigen Anlagen)
- Name: Radweg „An den Windmühlen“
- Anfangspunkt: Geh-/Radweg Siemensstraße
- Endpunkt: Wirtschaftsweg „Alte Markranstädter Straße“

**2. Verfügung**

**2.1. Die unter 1. beschriebene neu gebaute Straße wird**

- gewidmet zur  Ortsstraße
- zum  öffentlichen Feld- und Waldweg
- beschränkt öffentlichen Weg
- Eigentümerweg
- abgestuft zum  öffentlichen Feld- und Waldweg
- beschränkt öffentlichen Weg
- Eigentümerweg
- aufgestuft zur  Ortsstraße
- zum  öffentlichen Feld- und Waldweg
- beschränkt öffentlichen Weg

**2.2. Widmungsbeschränkung**

Die Verkehrsanlage ist ausschließlich für den Fußgänger- und Radverkehr bestimmt.

**3. Neuer Träger der Straßenbaulast** Stadt Markranstädt  
Markt 1  
04420 Markranstädt

**4. Wirksamwerden**

- Wirksamwerden der Verfügung: 12.12.2010
- Tag der Verkehrsübergabe: 26.11.2010
- Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verwendungszweck: 26.11.2010
- Tag der Sperrung:

**5. Begründung**

Gründe für die

- Widmung  Widmungsbeschränkung
- Umstufung  Einziehung  Teileinziehung

Die unter 1. beschriebene Verkehrsanlage dient dem Radverkehr zwischen Ortsteilen. Sie soll eine Verbindung für Radfahrer zwischen Markranstädt und Frankenheim schaffen. Die vorstehend genannte Verkehrsanlage verfügt im Durchschnitt über eine Breite von 2,50 m und eine Länge von 0,45 km. Sie umfasst die gesamte Wegfläche mit allen zugehörigen baulichen und gestalterischen Elementen sowie Verkehrseinrichtungen.

Vorstehende Allgemeinverfügung mit Lageübersicht kann während der Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Markranstädt, Bauamt, Zimmer 210, Markt 11, 04420 Markranstädt eingesehen werden.

**6. Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Markranstädt, Bauamt, Markt 1 in 04420 Markranstädt, einzulegen.

Radon, Bürgermeisterin

**BEBAUUNGSPLAN „ORTSKERN GÖHRENZ“**

Einleitung des Verfahrens zur 5. Änderung

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 02.12.2010 die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zur 5. Änderung des Bebauungsplans „Ortskern Göhrenz“ beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst das gesamte Siedlungsgebiet des Ortsteils Göhrenz ausgenommen das Areal östlich des neuen Radweges auf der ehemaligen Bahntrasse Plagwitz-Pörsten und ausgenommen den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Göhrenz, nördlich der Albersdorfer Straße“.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches hiermit ortsüblich und öffentlich bekannt gemacht.

Im Weiteren erfolgt eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zur Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planänderung. Danach erfolgt auf der Grundlage eines durch den Stadtrat der

Stadt Markranstädt zu fassenden Billigungs- und Auslegungsbeschlusses die förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung, in deren Rahmen die Planunterlagen für die Dauer von mindestens einem Monat öffentlich ausgelegt werden.

Auf die frühzeitige und förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit wird rechtzeitig hingewiesen.

Radon, Bürgermeisterin



**MARKRANSTÄDT**

Mit Energie in die Zukunft.

## **BENUTZUNGS- UND GEBÜHRENSATZUNG DES FRIEDHOFS IM ORTSTEIL SCHKEITBAR (FRIEDHOFSSETZUNG)**

Aufgrund der §§ 4 und 14 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 des Sächsischen Bestattungsgesetzes (SächsBestG) und §§ 9 ff Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) und § 25 Abs. 1 Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) hat der Stadtrat der Stadt Markranstädt am 02.12.2010 die Benutzungs- und Gebührensatzung des Friedhofs im Ortsteil Schkeitbar beschlossen.

### **§ 1 Geltungsbereich**

(1) Diese Friedhofssatzung gilt für den im Ortsteil Schkeitbar gelegenen und von ihr verwalteten Friedhof im Gebiet der Stadt Markranstädt.

(2) Der Friedhof ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Markranstädt und dient der Bestattung aller Personen.

### **§ 2 Begriffsbestimmungen**

(1) Nutzungsberechtigter oder dessen Rechtsnachfolger im Sinne dieser Satzung ist bei Grabstätten/Urnengrabstätten der Empfänger oder Inhaber der Grabanweisung.

(2) Dienstleistungserbringer im Sinne dieser Satzung sind alle Gewerbetreibenden, die typischerweise auf kommunalen Friedhöfen tätig werden.

### **§ 3 Schließung und Entwidmung**

(1) Der Friedhof, Friedhofsteile und einzelne Grabstellen können aus wichtigem öffentlichen Interesse geschlossen oder entwidmet werden. Durch Schließung wird die Möglichkeit weiterer Bestattungen ausgeschlossen; durch die Entwidmung verliert der Friedhof seine Eigenschaft als öffentliche Bestattungseinrichtung. Besteht die Absicht der Schließung, so werden keine Nutzungsrechte mehr erteilt oder wiedererteilt.

(2) Die Absicht der Schließung, die Schließung selbst und die Entwidmung sind jeweils öffentlich bekanntzumachen.

### **§ 4 Verhalten auf dem Friedhof**

(1) Jeder hat sich auf dem Friedhof der Würde des Ortes und der Achtung der Persönlichkeitsrechte der Angehörigen und Besucher entsprechend zu verhalten.

(2) Kinder unter 14 Jahren dürfen den Friedhof nur in Begleitung Erwachsener betreten.

(3) Auf dem Friedhof ist im Hinblick auf Abs. 1 insbesondere nicht gestattet,

- a) die Wege mit Fahrzeugen aller Art (insbesondere Fahrrädern) und Sportgeräten (z. B. Rollschuhen, Inlineskater), ausgenommen Kinderwagen und Rollstühle, zu befahren;
- b) der Verkauf von Waren aller Art, insbesondere Kränze und Blumen, sowie das Anbieten von Dienstleistungen;
- c) an Sonn- und Feiertagen oder in der Nähe einer Bestattung störende Arbeiten auszuführen;
- d) die Erstellung und Verwertung von Film-, Ton-, Video- und Fotoaufnahmen, außer zu privaten Zwecken;
- e) Druckschriften zu verteilen, es sei denn, sie dienen der Durchführung von Trauerfeiern;
- f) Abraum und Abfälle, die aus Betätigungen im Friedhofsgelände stammen, außerhalb der dafür bestimmten Stellen abzulagern;
- g) Abraum und Abfälle, die nicht aus Betätigungen im Friedhofsgelände stammen, auf dem Friedhofsgelände abzulagern;
- h) den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen zu verunreinigen oder zu beschädigen, Einfriedungen und Hecken unberechtigt zu übersteigen und Rasenflächen (soweit sie nicht als Wege dienen), Grabstätten und Grabeinfassungen unberechtigt zu betreten;

i) Rundfunk- und Musikgeräte aller Art sind nur im Rahmen von Trauerfeiern zu betreiben sowie zu lagern;

j) Tiere – ausgenommen Hunde – mitzubringen;

k) Hunde unangeleint mitzuführen.

Die Stadtverwaltung kann Ausnahmen im Einzelfall oder dauerhaft zustimmen, soweit sie mit den Anforderungen des Abs. 1 vereinbar sind. Zu diesem Zweck sind die in Satz 1 genannten Aktivitäten bei der Stadtverwaltung rechtzeitig anzumelden. Dies gilt insbesondere für das Befahren von Friedhofswegen mit Personenkraftwagen für behinderte Personen.

(4) Totengedenkfeiern sind 14 Tage vorher bei der Stadtverwaltung zur Zustimmung anzumelden. Die Organisation ist durch den jeweiligen Bestatter mit der Stadtverwaltung abzustimmen.

(5) Personen, die den Grundsätzen in Abs. 1 bis 3 zuwiderhandeln, können mündlich oder schriftlich des Friedhofs verwiesen werden.

### **§ 5 Dienstleistungserbringer**

(1) Dienstleistungen auf dem Friedhof darf erbringen, wer eine Genehmigung der Stadt Markranstädt zur Ausübung der typischen Friedhofsarbeiten erhält.

(2) Dienstleistungserbringer und ihre Bediensteten, die auf dem kommunalen Friedhof tätig werden, haben die Friedhofssatzung und die dazu ergangenen Regelungen zu beachten. Die Dienstleistungserbringer sowie ihre Bediensteten haften für alle Schäden, die sie oder ihre Bediensteten im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit auf dem Friedhof und mit den von ihnen errichteten Grabmalen und sonstigen Anlagen schuldhaft verursachen.

(3) Die für die Arbeiten erforderlichen Werkzeuge und Materialien dürfen auf dem Friedhof nur vorübergehend und nur an Stellen gelagert werden, an denen sie nicht behindern. Bei Beendigung oder bei Unterbrechung der Tagesarbeit sind die Arbeits- und die Lagerplätze wieder in den früheren Zustand zu bringen. Die Dienstleistungserbringer dürfen auf dem Friedhof keinerlei Abfall, Abraum-, Rest- und Verpackungsmaterial ablagern. Gewerbliche Geräte dürfen nicht an oder in den Wasserentnahmestellen des Friedhofs gereinigt werden.

(4) Dienstleistungserbringern, die trotz mündlicher oder schriftlicher Mahnung gegen diese Satzung verstoßen, kann die Stadt ein weiteres Tätigwerden auf dem Friedhof untersagen.

### **§ 6 Ruhezeit**

**geregelt nach dem Sächsischen Gesetz über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz):**

(1) Die Mindestruhezeit für Kinderleichen und Aschen, die tot geboren oder vor Vollendung des zweiten Lebensjahres gestorben sind, beträgt 10 Jahre, bei Leichen und Aschen von Kindern bis zur Vollendung des 13. Lebensjahres 15 Jahre.

(2) Die Regelruhezeit für Leichen und Aschen älterer Verstorbener beträgt 20 Jahre

### **§ 7 Ausgrabungen und Umbettungen**

(1) Die Ruhe der Toten darf grundsätzlich nicht gestört werden.

(2) Ausgrabungen und Umbettungen von Leichen und Urnen bedürfen, unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Vorschriften, der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Stadtverwaltung und nur durch zugelassene Dienstleistungserbringer ausgeführt werden. Die Genehmigung kann nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes erteilt werden.

(3) Ausgrabungen und Umbettungen werden in dem Zeitraum von 2 Wochen bis zu 6 Monaten nach dem Tode nicht zugelassen, sofern die Ausgrabung oder Umbettung nicht richterlich angeordnet ist.

(4) Alle Ausgrabungen und Umbettungen erfolgen nur auf schriftlichen Antrag; antragsberechtigt ist bei Umbettungen aus Grabstätten

der Nutzungsberechtigte (§ 2 Abs. 1). Dem Antrag auf Erteilung der Genehmigung zur Umbettung ist der Nachweis beizufügen, dass eine andere Grabstätte zur Verfügung steht.

(5) Neben der Zahlung der Gebühren für die Ausgrabung oder Umbettung haben die Antragsteller Ersatz für Schäden zu leisten, die an benachbarten Grabstätten und Anlagen durch eine Ausgrabung oder Umbettung zwangsläufig entstehen.

(6) Eine Unterbrechung der Regelruhezeit führt nicht zur Verkürzung der Ruhezeit. Die bereits bezahlten Nutzungsgebühren sind bei Umbettungen nicht rückerstattungsfähig.

### § 8 Grabstätten

(1) Die Grabstätten bleiben Eigentum des Friedhofträgers (Stadt Markranstädt). An ihnen können Rechte nur nach dieser Satzung erworben werden.

(2) Die Grabstätten werden unterschieden in

- a) **Reihengrabstätten** für Leichen- und Aschebestattungen, die im Todesfall der Reihe nach einzeln vergeben werden für
- Sargbestattung im Einzelgrab
  - Urnengrab
  - Urnengemeinschaftsgrab

In einer Reihengrabstätte darf nur eine Leiche bestattet oder eine Urne beigesetzt werden.

- b) **Wahlgrabstätten** sind Grabstätten für Leichen- oder Aschebestattungen, an denen auf Antrag zu Lebzeiten oder im Todesfall ein Nutzungsrecht (für mindestens 20 Jahre), beginnend mit dem Tag der Zuweisung vergeben und deren Lage gleichzeitig im Einvernehmen mit dem Erwerber bestimmt werden kann für
- Sargbestattung
  - Urnenbestattung

Wahlgrabstätten werden vergeben als ein- und mehrstellige Wahlgrabstätten.

In einer einstelligen Wahlgrabstätte für Leichenbestattung darf nur eine Leiche und eine Urne bestattet werden. In einer Wahlgrabstätte für Aschebestattungen können bis zu zwei Urnen bestattet werden.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Verleihung oder Wiedererwerb von Nutzungsrechten an einer der Lage nach bestimmten Grabstätte, Urnengrabstätten, Wahlgrabstätten oder auf Unveränderlichkeit der Umgebung.

(3) Mit dem Grabnutzungsrecht (§ 2 Abs. 1) entsteht ein öffentlich-rechtliches Nutzungsverhältnis.

(4) Die Änderung der Anschrift und des Namens von Nutzungsberechtigten sowie deren Sterbefall sind vom Erben bzw. neuen Nutzungsberechtigten der Stadtverwaltung unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

### § 9 Erwerb des Nutzungsrechts

(1) Grabstätten sind Ruhestätten, an denen auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 20 Jahren (Nutzungszeit) verliehen und deren Lage im Benehmen mit dem Erwerber bestimmt wird. Der Wiedererwerb eines Nutzungsrechts ist nur auf Antrag und nur für die gesamte Grabstätte möglich. Die Stadtverwaltung Markranstädt kann Erwerb und Wiedererwerb von Nutzungsrechten an Grabstätten ablehnen, insbesondere wenn die Schließung gemäß § 3 beabsichtigt ist.

(2) Das Nutzungsrecht entsteht mit Aushändigung des entsprechenden Bescheides der Stadt Markranstädt.

(3) Auf den Ablauf des Nutzungsrechts wird der jeweilige Nutzungsberechtigte 3 Monate vorher schriftlich – falls er nicht bekannt oder nicht ohne weiteres zu ermitteln ist, durch eine öffentliche Bekanntmachung und durch einen 6 monatigen Hinweis auf der Grabstätte – hingewiesen.

(4) Für jede weitere Beisetzung in einem Wahlgrab muss das Nutzungsrecht nach der Regelruhezeit für bis zu 20 Jahre erworben werden.

(5) Schon bei der Verleihung des Nutzungsrechts soll der Erwerber für den Fall seines Ablebens aus dem in Satz 2 genannten Personenkreis seinen Nachfolger im Nutzungsrecht bestimmen und ihm das

Nutzungsrecht durch einen Vertrag übertragen, der erst zum Zeitpunkt des Todes des Übertragenden wirksam wird. Wird bis zu seinem Ableben keine derartige Regelung getroffen, geht das Nutzungsrecht in Reihenfolge gemäß § 10 Abs. 2 SächsBestG auf die Angehörigen des verstorbenen Nutzungsberechtigten mit deren Zustimmung über.

(6) Aus dem Nutzungsrecht ergibt sich die Pflicht zur Anlage und zur Pflege der Grabstätte.

(7) Nach Ablauf des Nutzungsrechts ist die Grabstelle durch den Nutzungsberechtigten zu beräumen. Näheres ergibt sich aus § 15 Abs. 2.

### § 10 Gestaltungsvorschriften

Die Grabmale sind in ihrer Gestaltung, Bearbeitung an die Umgebung und die allgemeinen Anforderungen anzupassen. Jede Grabstätte ist so zu gestalten und so an die Umgebung anzupassen, dass die Würde des Friedhofs in seiner Gesamtanlage gewahrt wird.

### § 11 Anlieferung; Aufstellung von Grabmalen

(1) Die jeweiligen Dienstleistungsunternehmen auf dem Friedhof sind für die ordnungsgemäße Anlieferung und Aufstellung der Grabmale und die Ausführung der Grabungen zuständig.

(2) Das Aufstellen bzw. die Errichtung von Grabmalen und anderen baulichen Anlagen ist nur von Montag bis Freitag zulässig.

### § 12 Standsicherheit der Grabmale

(1) Das Aufstellen von Grabmalen bzw. jegliche Veränderung bedarf der vorherigen Zustimmung der Stadtverwaltung Markranstädt.

(2) Die Grabmale sind ihrer Größe entsprechend nach den allgemein anerkannten Regeln der Baukunst und des Handwerks, insbesondere den Richtlinien des Bundesinnungsverbands des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks für das Fundamentieren und Versetzen von Grabdenkmälern in der jeweils geltenden Fassung zu fundamentieren und so zu befestigen, dass sie dauerhaft standsicher sind und auch beim Öffnen benachbarter Gräber nicht umstürzen oder sich senken können. Satz 1 gilt für sonstige bauliche Anlagen entsprechend.

(3) Die Grabmale dürfen nur von Dienstleistungserbringern errichtet und verändert werden, die in fachlicher, betrieblicher und personeller Hinsicht zuverlässig und geeignet sind. Einfache Maßnahmen oder Handgriffe, die keine besondere Fachkenntnis erfordern (z. B. Auflegen eines Liegesteins auf das Grab), bleiben hiervon unberührt. Fachlich zuverlässig und geeignet sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung in der Lage sind, unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten des Friedhofs die angemessene Gründungsart zu wählen und nach dem in der Satzung aufgeführten Regelwerk die erforderlichen Fundamentabmessungen zu berechnen. Sie müssen in der Lage sein, für die Befestigung der Grabmalteile das richtige Befestigungsmittel auszuwählen, zu dimensionieren und zu montieren. Weiterhin müssen sie die Standsicherheit von Grabanlagen beurteilen und Mithilfe von Messgeräten die Standsicherheit kontrollieren und dokumentieren können. Zusätzlich müssen sie für ihre Tätigkeiten eine angemessene Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben. Satz 1 bis 5 gilt für sonstige bauliche Anlagen entsprechend.

(4) Dienstleistungserbringer, die für unvollständige oder nicht den Regeln der Baukunst und des Handwerks entsprechende Entwürfe, Zeichnungen und Angaben verantwortlich sind, werden als unzuverlässig eingestuft.

(5) Die Standsicherheit wird durch die Stadtverwaltung Markranstädt jährlich geprüft. Dies entbindet die Nutzungsberechtigten nicht von ihren Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflichten.

### § 13 Unterhaltung

(1) Die Grabmale und die sonstigen baulichen Anlagen sind dauernd in würdigem und verkehrssicherem Zustand zu halten; für deren

Standsicherheit ist Sorge zu tragen. Verantwortlich dafür ist der Nutzungsberechtigte (§ 2 Abs. 1).

(2) Ist die Standsicherheit von Grabmalen, sonstigen baulichen Anlagen oder Teilen davon gefährdet, sind die für die Unterhaltung Verantwortlichen verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen. Bei Gefahr im Verzuge kann die Stadt Markranstädt auf Kosten des Verantwortlichen die nach pflichtgemäßem Ermessen erforderlichen Sicherungsmaßnahmen (z. B. Umlegen von Grabmalen, Absperrungen) treffen.

Wird der ordnungswidrige Zustand trotz schriftlicher Aufforderung der Stadt Markranstädt nicht innerhalb einer jeweils festzusetzenden angemessenen Frist beseitigt, ist die Stadt berechtigt, dies auf Kosten des Verantwortlichen zu tun oder das Grabmal, die sonstige bauliche Anlage oder die Teile davon zu entfernen; die Stadt Markranstädt ist nicht verpflichtet, diese Sachen aufzubewahren. Ist der Verantwortliche nicht bekannt, nicht ohne weiteres zu ermitteln oder nicht rechtzeitig erreichbar, genügt eine öffentliche Bekanntmachung und ein drei-monatiger Hinweis auf der Grabstätte.

(3) Die Verantwortlichen sind für jeden Schaden haftbar, der durch mangelnde Standsicherheit, durch Umfallen oder durch Abstürzen von Teilen von Grabmalen oder sonstiger baulicher Anlagen verursacht wird. Die Haftung von beauftragten Dienstleistungserbringern (§ 5 Abs. 1) bleibt hiervon unberührt.

#### **§ 14 Entfernung**

(1) Grabmale und sonstige bauliche Anlagen dürfen vor Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechts nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Stadt Markranstädt von der Grabstätte entfernt werden. Die Eigentumsrechte der Nutzungsberechtigten bleiben hiervon unberührt.

(2) Nach Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechts sind die Grabmale und die sonstigen baulichen Anlagen durch den Nutzungsberechtigten zu entfernen. Der Nutzungsberechtigte hat hierzu die Zustimmung der Stadtverwaltung zu beantragen. Sind die Grabmale oder die sonstigen baulichen Anlagen nicht innerhalb von 3 Monaten nach Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechts entfernt, fallen sie entschädigungslos in die Verfügungsgewalt der Stadt Markranstädt. Sollte aus Gründen beispielsweise der Standsicherheit von baulichen Gegebenheiten oder des Denkmalschutzes eine Entfernung der Grabmale unangemessen sein, kann die Stadtverwaltung den Verbleib anordnen. In solchen Fällen gehen dann alle Rechte und Pflichten auf die Stadt über.

#### **§ 15 Pflege der Grabstätten**

(1) Alle Grabstätten müssen dauernd verkehrssicher instandgehalten werden. Verwelkte Blumen und Kränze sind unverzüglich von den Grabstätten zu entfernen und an den dafür vorgesehenen Plätzen abzulegen. Das Pflanzen von Bäumen (auch Koniferen) und Hecken auf Grabstätten ist untersagt.

(2) Die Höhe und die Form der Grabhügel und die Art ihrer Gestaltung sind dem Gesamtcharakter des Friedhofs anzupassen. Die Grabstätten dürfen nur mit Pflanzen bepflanzt werden, die andere Grabstätten und die öffentlichen Anlagen und Wege nicht beeinträchtigen.

(3) Für die Herrichtung und die Instandhaltung ist der Nutzungsberechtigte verantwortlich. Die Verpflichtung erlischt erst mit der Abräumung bzw. Beräumung der Grabstätte.

(4) Grabstätten/Urnengrabstätten müssen binnen 6 Monaten nach der Beisetzung bzw. nach dem Erwerb des Nutzungsrechts hergerichtet sein.

(5) Kunststoffe und andere nicht umweltgerecht abbaubare Werkstoffe dürfen in Produkten der Trauerfloristik, insbesondere in Kränzen, Trauergebinden und -gestecken nicht verwendet werden. Kleinzubehör wie Blumentöpfe, Grablichter, Plastiktüten aus nicht umweltgerecht abbaubarem Material sind zu entfernen oder in den zur Abfalltrennung bereitgestellten Behältern zu entsorgen.

#### **§ 16 Vernachlässigung**

Wird eine Grabstätte nicht ordnungsgemäß hergerichtet oder gepflegt, hat der Nutzungsberechtigte auf schriftliche Aufforderung der Stadt Markranstädt die Grabstätte innerhalb einer jeweils festzusetzenden angemessenen Frist in Ordnung zu bringen. Ist der Nutzungsberechtigte nicht bekannt, nicht ohne weiteres zu ermitteln oder nicht rechtzeitig erreichbar, genügt eine öffentliche Bekanntmachung und ein 6-monatiger Hinweis auf der Grabstätte, bei Reihengrabstätten auf dem Grabfeld. Wird die Aufforderung nicht befolgt, können Grabstätten/Urnengrabstätten von der Stadtverwaltung abgeräumt werden. Die Regelruhezeit bleibt davon unberührt. Die Stadt Markranstädt kann im Wiederholungsfall die Grabstätten auf Kosten des jeweiligen Berechtigten in Ordnung bringen lassen oder das Nutzungsrecht ohne Entschädigung entziehen. Vor dem Entzug des Nutzungsrechts ist der jeweilige Nutzungsberechtigte noch einmal schriftlich aufzufordern, die Grabstätte unverzüglich in Ordnung zu bringen. Ist er nicht bekannt, nicht ohne weiteres zu ermitteln oder nicht rechtzeitig erreichbar, haben noch einmal eine entsprechende öffentliche Bekanntmachung und ein entsprechender 3-monatiger Hinweis auf der Grabstätte zu erfolgen. In dem Entziehungsbescheid ist der jeweilige Nutzungsberechtigte aufzufordern, das Grabmal und die sonstigen baulichen Anlagen innerhalb von 3 Monaten seit Unanfechtbarkeit des Entziehungsbescheides zu entfernen.

#### **§ 17 Benutzung der Trauerhalle**

(1) Die Trauerhalle dient der Aufnahme der Leichen bis zur Bestattung. Sie darf nur mit Erlaubnis der Stadtverwaltung und in Begleitung eines beauftragten Dienstleistungsunternehmers betreten werden.

(2) Sofern keine gesundheitsaufsichtlichen oder sonstigen Bedenken bestehen, können die Angehörigen die Verstorbenen während der festgesetzten Zeiten aufbahren lassen.

(3) Die Särge Verstorbener, bei denen der Verdacht besteht, dass sie an einer meldepflichtigen Krankheit gelitten haben, sollen, sofern möglich, in einem besonderen Raum der Leichenhalle aufgestellt werden. Sie sind entsprechend zu kennzeichnen. Den Anordnungen des Gesundheitsamts ist Folge zu leisten. Soweit das Gesundheitsamt im Einzelfall keine andere Anweisung gibt, ist der Sarg entgegen Abs. 2 geschlossen zu halten.

(4) Sofern es im Übrigen der Zustand der Leiche erforderlich macht, kann die Stadtverwaltung nach pflichtgemäßem Ermessen anordnen, dass der Sarg geschlossen bleibt.

#### **§ 18 Trauerfeiern**

(1) Die Trauerfeiern können in der Trauerhalle stattfinden oder auf Antrag des Bestattungsunternehmens auch am Grab abgehalten werden.

(2) Die offene Aufbahrung des Verstorbenen im Feierraum kann auf Antrag des Bestattungsunternehmens zugelassen werden. Die in § 17 Abs. 3 und 4 geregelten Grundsätze gelten entsprechend.

#### **§ 19 Alte Rechte**

(1) Für Grabstätten, über welche die Stadtverwaltung bei Inkrafttreten dieser Satzung bereits verfügt hat, richten sich die Nutzungszeit und die Gestaltung nach zum Zeitpunkt der Vergabe gültigen Vorschriften.

(2) Die vor dem Inkrafttreten dieser Satzung entstandenen Nutzungsrechte von unbegrenzter oder unbestimmter Dauer werden auf zwei Nutzungszeiten nach § 9 Abs. 1 oder § 10 Abs. 3 dieser Satzung seit Erwerb begrenzt. Sie enden jedoch nicht vor Ablauf eines Jahres nach Inkrafttreten dieser Satzung und der Ruhezeit der zuletzt beigesetzten Leiche oder Urne.

#### **§ 20 Haftung**

(1) Die Stadt Markranstädt haftet nicht für Schäden, die durch nicht

satzungsgemäße Benutzung des Friedhofs, seiner Anlage und Einrichtung, durch dritte Personen oder durch Tiere sowie durch ungünstige Witterungsverhältnisse und Naturgewalten entstehen.

(2) Im Übrigen haftet die Stadt Markranstädt nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Von dieser Haftungsbeschränkung ausgenommen sind alle Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

### **§ 21 Gebühren**

(1) Für die Benutzung des von der Stadt Markranstädt verwalteten Friedhofs im Ortsteil Schkeitbar und seiner Einrichtung sind Gebühren (Nutzungs- und Unterhaltungsgebühren) nach den in der Anlage 1 aufgeführten Tarifen zu entrichten.

(2) Verwaltungsgebühren werden auf der Grundlage der Anlage 1 erhoben.

### **§ 22 Gebührenschuldner**

(1) Gebührenschuldner ist

- a) wer zur Tragung der Kosten gesetzlich verpflichtet ist;
- b) derjenige, der einen Antrag auf Benutzung der städtischen verwalteten Friedhofseinrichtung zum Zwecke der Bestattung oder Verleihung eines unmittelbaren oder mittelbaren Grabnutzungsrechts oder auf Durchführung sonstiger Leistungen stellt.

(2) Ist eine Personenmehrheit Gebührenschuldner, so haftet jede einzelne Person als Gesamtschuldner.

### **§ 23 Entstehen und Fälligkeit der Gebühren**

(1) Die Gebühren entstehen im Falle der Antragstellung und Bestätigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt. In den Fällen, in denen kein Antrag vorliegt, aber Leistungen erbracht werden müssen, entstehen Gebühren mit der Erbringung der Leistungen.

(2) Die Heranziehung von Gebühren erfolgt durch schriftlichen Gebührenbescheid.

(3) Die Gebühren werden innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig und sind daher zu diesem Zeitpunkt zu entrichten oder hinreichend sicherzustellen.

(4) Die Gebühren unterliegen der Beitreibung im Verwaltungszwangsverfahren gemäß Verwaltungsvollstreckungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwVG).

### **§ 24 Auskunftspflicht/Mitwirkungspflicht**

Die Gebührenschuldner haben zur Veranlagung der Gebühren vollständige und richtige Auskünfte zu erteilen. § 3 Abs. 1 Nr. 3 a SächsKAG in Verbindung mit § 90 Abgabenordnung (AO) gilt entsprechend.

### **§ 25 Zusätzliche Kosten**

Der Gebührenschuldner ist verpflichtet, die Kosten für eine notwendig gewordene Ermittlung seiner Wohnanschrift sowie Kosten für erforderliche schriftliche Mahnungen zu ersetzen.

### **§ 26 Stundung und Erlass von Gebühren**

Die Gebühren können auf Antrag im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet, sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

### **§ 27 Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 124 Abs. 1 Nr. 1 SächsGemO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. sich als Besucher entgegen § 4 Abs. 1 nicht der Würde des Friedhofs und der Achtung der Persönlichkeitsrechte von Angehörigen und

Besuchern entsprechend verhält oder Anordnungen der Mitarbeiter der Stadtverwaltung nicht befolgt;

2. auf den Friedhöfen entgegen § 4 Abs. 3 und ohne eine vorherige Zustimmung der Stadtverwaltung:

a) die Wege mit Fahrzeugen aller Art (insbesondere Fahrrädern) und Sportgeräten (z.B. Rollschuhen, Inlineskatern) ausgenommen Kinderwagen und Rollstühle, befährt;

b) Waren aller Art, insbesondere Kränze und Blumen sowie Dienstleistungen verkauft;

c) an Sonn- und Feiertagen oder in der Nähe einer Bestattung störende Arbeiten ausführt;

d) Film-, Ton-, Video- und Fotoaufnahmen erstellt und verwertet, die nicht privaten Zwecken dienen;

e) Druckschriften verteilt, es sei denn, sie dienen der Durchführung von Trauerfeiern;

f) Abraum und Abfälle, die aus Betätigungen im Friedhofsgelände stammen, außerhalb der dafür bestimmten Stellen abgelagert;

g) Abraum und Abfälle, die nicht aus Betätigungen im Friedhofsgelände stammen, auf dem Friedhofsgelände abgelagert;

h) den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen verunreinigt oder beschädigt, Einfriedungen und Hecken unberechtigt übersteigt oder Rasenflächen (soweit sie nicht als Wege dienen), Grabstätten oder Grabeinfassungen unberechtigt betritt;

i) Rundfunk- und Musikgeräte aller Art betreibt, lärmt, spielt oder lagert;

j) Tiere – ausgenommen Hunde – mitbringt;

k) Hunde unangeleint mitführt;

3. entgegen § 4 Abs. 4 Totengedenkfeiern ohne Zustimmung der Stadt Markranstädt durchführt;

4. entgegen § 5 Abs. 1 und 2 als Dienstleistungserbringer oder deren Bediensteter Werkzeuge und Materialien in unzulässiger Weise lagert, Arbeits- und Lagerplätze bei Beendigung oder Unterbrechung der Arbeiten nicht wieder in den früheren Zustand versetzt, auf den Friedhöfen Abfall, Abraum-, Rest- und Verpackungsmaterial abgelagert oder gewerbliche Geräte an oder in den Wasserentnahmestellen auf den Friedhöfen reinigt;

5. entgegen § 13 Abs. 1 Grabmale oder sonstige bauliche Anlagen nicht nach den Regeln der Baukunst und des Handwerks befestigt oder fundamentiert;

6. entgegen § 13 Abs. 2 Grabmale oder sonstige bauliche Anlagen errichtet oder verändert, ohne in fachlicher, betrieblicher und personeller Hinsicht zuverlässig und geeignet zu sein;

7. entgegen § 14 Abs. 1 als Nutzungsberechtigter Grabmale oder sonstige bauliche Anlagen nicht in verkehrssicherem Zustand hält;

8. entgegen § 15 Abs. 1 Grabmale oder sonstige bauliche Anlagen ohne vorherige schriftliche Zustimmung entfernt;

9. entgegen § 17 Abs. 1 trotz einer schriftlichen Aufforderung der Stadt Markranstädt Grabstätten vernachlässigt.

(2) Die Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße von bis zu 1.000 EUR geahndet werden.

(3) Verwaltungsbehörde im Sinne von § 36 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) ist die Stadt Markranstädt.

### **§ 28 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung für die Benutzung der von der Stadt Markranstädt verwalteten Friedhofs im Ortsteil Schkeitbar vom 06.09.2001 außer Kraft.

Markranstädt, 11.12.2010

Radon  
Bürgermeisterin

– Siegel –

**Gebühren für die Benutzung des Friedhofs Schkeitbar****1. Nutzungsgebühren:**

Leistung	Je Grablager/ Dauer	Jahresgebühr (J) oder einmalig (e)	Gebührenhöhe in EURO	Fälligkeit
Sargbestattung	Einzelgrab	e – Nutzungszeit 20 Jahre	763,00	mit Bescheid
Urnenbestattung	Einzelgrab	e – Nutzungszeit 20 Jahre	507,00	mit Bescheid
Wahlgrabstätte	Sarg	e – Nutzungszeit 20 Jahre	991,00	mit Bescheid
Wahlgrabstätte	Urne	e – Nutzungszeit 20 Jahre	886,00	mit Bescheid
Trauerhallenbenutzung	Beisetzung	e	175,00	mit Bescheid
Aufbewahrung einer Leiche in der Trauerhalle	bis 5 Tage	e	15,00	mit Bescheid
	für jeden weiteren Tag	e	3,00	mit Bescheid
Aufbewahrung einer Urne in der Trauerhalle	bis 14 Tage	e	8,00	mit Bescheid
	für jeden weiteren Tag	e	1,00	mit Bescheid

**2. Unterhaltungsgebühren:**

Leistung	Je Grablager/ Dauer	Jahresgebühr (J) oder einmalig (e)	Gebührenhöhe in EURO	Fälligkeit
Friedhofsunterhaltung	X	J	29,00	zum 30.6. jährlich
Verlängerung des Nutzungs- rechts (Sarggrabstätte)	X	J	49,00	mit Bescheid
Verlängerung des Nutzungs- rechts (Urnengrabstätte)	X	J	44,00	mit Bescheid

**3. Verwaltungsgebühren:**

Leistung	Je Grablager/ Dauer	Jahresgebühr (J) oder einmalig (e)	Gebührenhöhe in EURO	Fälligkeit
Genehmigung	Errichtung oder Verlänge- rung eines Grabmals	e	46,00	mit Bescheid
Genehmigung zur Ausführung von Arbeiten auf dem Friedhof	an Dienstleistungs- unternehmen	e	69,00	mit Bescheid
Überlassung Friedhofssatzung	je Exemplar	e gemäß Verwaltungskosten- satzung lfd. Nr. 1	Fotokopien für die erste Seite: 0,80 Für jede weitere Seite: 0,50	mit Überlassung
Zweitausfertigung	von Bescheinigungen der Verwaltung	e gemäß Verwaltungskosten- satzung lfd. Nr. 1  Zweitausfertigungen gemäß Verwaltungskostensatzung lfd. Nr. 2	Fotokopien für die erste Seite: 0,80 Für jede weitere Seite: 0,50 5,00	mit Überlassung
Umschreibung	von Nutzungsrechten	e gemäß Verwaltungskosten- satzung lfd. Nr. 4	10,00	mit Bescheid

Satzungsende

**Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO:**

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. Die Bürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.“

## SATZUNG DER STADT MARKKRANSTÄDT

### über die Festlegung einer Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Ortskern Göhrenz“

Aufgrund von § 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Stadtrat der Stadt Markranstädt in öffentlicher Sitzung am 02.12.2010 mit Beschluss-Nr. 2010/BV/O174 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Zu sichernde Planung

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat beschlossen, für den Geltungsbereich des Bebauungsplans ein förmliches Änderungsverfahren zur 5. Änderung einzuleiten. Zur Sicherung der Planung wird für das in § 2 bezeichnete Gebiet eine Veränderungssperre beschlossen.

#### § 2 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist deckungsgleich mit dem Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „Ortskern Göhrenz“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst das gesamte Siedlungsgebiet des Ortsteils Göhrenz ausgenommen das Areal östlich des neuen Radweges auf der ehemaligen Bahntrasse Plagwitz-Pörsten und ausgenommen den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Göhrenz, nördlich der Albersdorfer Straße“.

#### § 3 Festlegungen

- 1) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB dürfen nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.
- 2) Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, dürfen nicht vorgenommen werden.

#### § 4 Geltungsdauer

- 1) Die Veränderungssperre ist gültig für zwei Jahre gemäß § 17 Abs. 1 BauGB.
- 2) Die Frist kann um ein Jahr verlängert werden gemäß § 17 Abs. 1 BauGB.
- 3) Wenn besondere Umstände es erfordern, kann die Gemeinde die Frist bis zu einem weiteren Jahr nochmals verlängern gemäß § 17 Abs. 2 BauGB.
- 4) Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall gemäß § 17 Abs. 5 BauGB außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung zur 5. Änderung des Bebauungsplans „Ortskern Göhrenz“ rechtsverbindlich abgeschlossen ist.

#### § 5 Ausnahmen

Eine Ausnahme von der Veränderungssperre kann gemäß § 14 Abs. 2 BauGB zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

#### § 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausfertigung  
Markranstädt, 03.12.2010

Radon, Bürgermeisterin

#### Hinweise:

Gemäß § 18 Abs. 3 BauGB wird auf Folgendes hingewiesen: Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen,

wenn die in Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von einem Jahr seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Markranstädt geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Radon, Bürgermeisterin

## BEKANNTMACHUNG

### WOHNSERVICE MARKKRANSTÄDT GMBH

#### Wohnservice Markranstädt GmbH Bekanntmachung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 01.01.2009 - 31.12.2009

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Anhang und der Lagebericht liegen in der Zeit **vom 13.12.2010 bis 17.12.2010**

Montag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	und	13.00 Uhr - 15.30 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	und	13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	und	13.00 Uhr - 15.30 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	und	13.00 Uhr - 16.45 Uhr
Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr		

in der Buchhaltung der Wohnservice Markranstädt GmbH, Schkeuditzer Straße 28 in 04420 Markranstädt, 2. Obergeschoss, zur Einsichtnahme aus.

Markranstädt, den 19.11.2010

gez. Sparschuh, Geschäftsführer

## BEKANNTMACHUNG MARKKRANSTÄDTER BAU- UND

### WOHNUNGSVERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH

#### Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH Bekanntmachung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 01.01.2009 - 31.12.2009

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Anhang und der Lagebericht liegen in der Zeit **vom 13.12.2010 bis 17.12.2010**

Montag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	und	13.00 Uhr - 15.30 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	und	13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	und	13.00 Uhr - 15.30 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	und	13.00 Uhr - 16.45 Uhr
Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr		

in der Buchhaltung der MBWV mbH, Schkeuditzer Straße 28 in 04420 Markranstädt, 2. Obergeschoss, zur Einsichtnahme aus.

Markranstädt, den 19.11.2010

gez. Sparschuh, Geschäftsführer



**BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN**

**Einladung zum Neujahrsempfang 2011**

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

der Neujahrsempfang der Stadt Markranstädt steht ganz im Zeichen „Die Stadt, die verbindet“. Deshalb lade ich Sie am **8. Januar 2011 um 10.00 Uhr** zu einem festlichen Programm in die St. Laurentiuskirche und anschließend in das neue Bürgerathaus ein. Hier bietet sich Ihnen die Gelegenheit zu guten Gesprächen.

Über Ihren Besuch würde ich mich freuen und wünsche Ihnen bis dahin eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

*Carina Radon*, Bürgermeisterin

**FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE**

**Neues Büro der Schiedsstelle**

Ab sofort finden Sie unsere Friedensrichterin, Frau Frackmann, **im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes Markt 11** (Eingang ehemaliges Bürgerbüro), zur bisherigen **Sprechzeit an jedem 2. Donnerstag im Monat von 18.00 – 19.00 Uhr**.

Frau Frackmann bietet Ihnen in folgenden Rechtsbereichen ihre Unterstützung als Schiedsstelle an:

- Zivilrecht: - Streitigkeiten in Nachbarschaftsangelegenheiten,  
- Streitigkeiten über Ansprüche wegen Verletzung der persönlichen Ehre
- Strafrecht: - einfache vorsätzliche und fahrlässige Körperverletzung,  
- Sachbeschädigung,  
- Beleidigung,  
- üble Nachrede,  
- Verleumdung,  
- Hausfriedensbruch,  
- Bedrohung,  
- Verletzung des Briefgeheimnisses

Bei Familien- und Arbeitsrechtsstreitigkeiten, bei Verletzung der persönlichen Ehre in Presse, Rundfunk und Fernsehen und bei Rechtsstreitigkeiten, an denen der Staat beteiligt ist, ist die Schiedsstelle nicht zuständig (ebenso bei anderen rechtlich besonders schwierigen Fällen).

Gern können Sie Ihr Anliegen auch auf dem schriftlichen Weg an Frau Frackmann richten (Schiedsstelle Markranstädt, c/o Stadt Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt).

*Franziska Poser*, BürgerService

**FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG**

**Winterdienst im Gebiet der Stadt Markranstädt**

Wie in den vergangenen Jahren erfolgreich praktiziert, hat die Stadt Markranstädt auch für den Winter 2010/ 2011 mit mehreren Markranstädter Unternehmen Verträge zur Durchführung des Winterdienstes abgeschlossen. Zusätzlich werden auch die

Mitarbeiter des Technischen Service der Stadtverwaltung den Winterdienst auf den städtischen Verkehrsflächen absichern.

Auch die Eigentümer, Besitzer und Pächter von Grundstücken und Wohnungen, die an einer Straße liegen sind verpflichtet, den Winterdienst auf den am Grundstück angrenzenden öffentlichen Geh- und Radwegen durchzuführen. Diese Pflicht resultiert aus dem Sächsischen Straßengesetz und der Satzung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter.

Diese öffentlichen Flächen sind an Werktagen ab 6.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu Räumen und bei Schnee, Reif oder Eisglätte mit Sand oder Splitt abzustumpfen. Diese Sicherungsmaßnahmen sollen bis 20.00 Uhr so oft wiederholt werden, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz erforderlich ist.

Näheres regelt die Satzung über die Reinhaltung und Reinigung öffentlicher Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter, die auf unserer Internetseite unter [www.markranstaedt.de](http://www.markranstaedt.de) nachzulesen ist.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung und wünschen einen unfallfreien Winter 2010/ 2011. Sollten dennoch Probleme bei extremen Witterungsverhältnissen bzw. beim Winterdienst auftreten, stehen Ihnen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereiches III – Bau und Stadtentwicklung unter der Telefonnummer 034205 – 61231 für Rückfragen gern zur Verfügung.

*Siegward Vitz*, stellv. Fachbereichsleiter

**FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, STADTMARKETING, SCHULEN UND KULTUR**

**Elster-Saale-Radweg | von Markranstädt bis zur Saale**

Am Freitag, dem 26. November 2010 um 12.00 Uhr, nahm die Bürgermeisterin Carina Radon an der Eröffnung des zweiten Teilstückes des Elster-Saale-Radweges als Mehrnutzungsweg teil. Damit kann man bequem per Rad von Markranstädt bis zur Saale fahren. Dadurch wird der Anschluss an das Radnetz im Burgenlandkreis hergestellt.

Von Meuchen bis Lützen führt die Route über die ehemalige Bahnstrecke Plagwitz-Pörsten. Ab Lützen verläuft die Strecke straßenbegleitend bis Rippach und erschließt so die Orte Delitzsch, Zeitz und den Saaleradweg.

Als Mehrnutzungsweg bzw. auch Wirtschaftsweg wird die Strecke zukünftig auch durch die Landwirtschaft genutzt.

Bereits im Oktober des vergangenen Jahres hat die Stadt Markranstädt den Elster-Saale-Radweg auf ihrer Gemarkung eröffnet. In kaum einem Jahr hat sich der Radweg zu einer beliebten Route entwickelt.

Um die Qualität zu steigern, wurden erst kürzlich zwei neue touristische Informationstafeln aufgestellt, die jeweils am Ortseingang auf lohnenswerte Ziele in Markranstädt und den Ortsteilen hinweisen.

Mit der Freigabe des Teilstückes wird die Stadt Markranstädt an den überregionalen Saaleradweg angeschlossen.

*Heike Helbig*, stellv. Fachbereichsleiterin

### Neuer Dienstleister für die Außenwerbung im Stadtgebiet

Ab dem 1.1.2011 werden der Stadtverwaltung zwei neue Dienstleister für die Außenwerbung im Stadtgebiet zur Verfügung stehen. Die Zwickauer Firma ComediaConcept GmbH & Co. KG übernimmt alle Dienstleistungen für Plakatierung, Lichtmastenwerbung und neu zu entwickelnde Werbemaßnahmen für die lokale und regionale Wirtschaft. Ziel der Zusammenarbeit ist es, eine größere Ordnung, mehr Service und Übersichtlichkeit bei Werbeträgern im Stadtgebiet zu erreichen und gleichzeitig das Orts- und Landschaftsbild unserer Stadt zu schützen.

In Absprache mit der Kommune gewährt die Firma Sonderkonditionen für Vereine und nicht kommerzielle Veranstaltungen.

Für alle Fragen zu Preisen, Standorten, Werbemöglichkeiten und Abwicklung wenden Sie sich bitte an:

ComediaConcept GmbH & Co. KG  
Herrn Geschäftsführer Tino Freitag  
Planitzer Str. 2, 08056 Zwickau

Tel.: 0375-274460, E-Mail: t.freitag@comediaconcept.de  
Für drei Haltestellen auf der Leipziger Straße konnten wir die Firma Schwarz Außenwerbung GmbH gewinnen. Ab dem neuen Jahr vermarktet die Firma die Werbeflächen an diesen Haltestellen, um so Wartung, Reinigung und Instandhaltung der Wartehäuser gewährleisten zu können.

Claudia Lutz, Mitarbeiterin

## KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

### KITA „FORSCHERINSEL“ SEEBENISCH

#### Vernissage in der Kita „Forscherinsel“

Der Abschluss des Künstlerprojektes mit dem Thema Da Vinci wurde am 18. November in der Forscherinsel mit einer Vernissage und weiteren Höhepunkten gefeiert.

So gab es neben einem sehr reichlichem Buffet mit selbstgemachten Leckereien oder Stockbrot an der Feuerschale unter anderem viele Gemälde und Zeichnungen aus Kinderhand nach dem Vorbild des großen Meisters Da Vinci zu sehen. An zahlreichen Ausstellungsstücken in den einzelnen Räumen der Forscherinsel konnten die Gäste nachvollziehen, womit sich die kleinen Forscher in den zurückliegenden Monaten beschäftigt haben. Ebenso zeugten Fotos von den einzelnen Projekten oder vom Ausflug zur Ausstellung über die vielfältigen Erfindungen des Da Vinci auf die Burg Mildenstein in Leisnig.

Die vielen verschiedenen Seiten des Malers, Anatoms, Naturphilosophen, Musikers, Wissenschaftlers, Erfinders, Ingenieurs, Architekten Leonardo Da Vinci waren Anlass genug, sich mit genau diesen Seiten zu beschäftigen. So entstanden im Rahmen der Projekte beispielsweise stabile Brücken aus instabilen Baumaterialien, Gemälde oder Zeichnungen. Es wurden naturwissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt und aus natürlichen Materialien Farbstoffe gewonnen. Auch Fallschirme nach dem Muster aus alter Zeit wurden gebaut und ihre Eigenschaften getestet. Kinder und Erzieher hatten sich zur Feier dem Thema entsprechend gekleidet und so wurden die Gäste bestens in den Bann der damaligen Zeit gezogen. Der Geist des großen Meisters war allgegenwärtig. Die Kinder zeigten den begeisterten Zuschauern einen klassischen Schreittanz, der alle Anwesenden zum Mitmachen animierte. Die von den großen und kleinen Forschern detailliert und liebevoll arrangierten Ausstellungsstücke konnten von den Besuchern erworben werden – der Erlös kommt der Gestaltung des Tanzraumes zugute.



Kita Forscherinsel Vernissage

Auch konnten sich Groß und Klein selbst an den Erfindungen aus Da Vincis Feder probieren; eine Brücke aus Holzstäbchen wurde für manchen zur Herausforderung. Das Kindercafé als Mittelpunkt der Kita Forscherinsel hat im Rahmen des Projektes ein neues und eigenes Flair erhalten. Genau wie damals zur Da Vinci Epoche wurde die Innenseite des Cafés durch kreative Handarbeit in vielen meisterlichen Techniken neu gestaltet. Alle Kinder beteiligten sich mit Fingern, Pinsel, Farben und künstlerischer Freiheit an der Vollendung des Gesamtwerkes. So entstand ein farbenfrohes und abwechslungsreiches 3-teiliges Gemälde, welches seinesgleichen sucht. Dieses und viele kleine Exponate in der Kita und bei vielen stolzen Eltern zu Hause werden alle Besucher noch oft an diesen gelungenen Abend in der Seebenischer Forscherinsel erinnern. Ein großes Dankeschön den so engagierten Helfern und Organisatoren für diese Meisterleistung, es war eine tolle Vernissage.

Jens Schwarzer, Elternsprecher

## Zuverlässige Austräger gesucht!

Für die monatliche Verteilung des Markranstädter Stadtjournals „Markranstädt informativ“ suchen wir für Markranstädt und seine Ortsteile sowie Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig zuverlässige Austräger. Auch für Urlaubs- oder Krankheitsvertretung werden jederzeit Austräger benötigt.

### Haben Sie Interesse?



**Bewerbungen  
(bitte nur schriftlich) per Post an:**

DRUCKHAUS BORNA,  
z. Hd. Frau Fiedler,  
Abtsdorfer Straße 36,  
04552 Borna

**oder per Mail an:**

jana.fiedler@  
druckhaus-borna.de

### Martinstag in Kulkwitz

Am 10.11.2010 waren Kinder und Eltern herzlich in die Kulkwitzer Kirche zum Martinsfest eingeladen, wo zunächst die Einstimmung auf den Gedenktag des Heiligen Martins erfolgte. Anschließend empfing Stankt Martin auf seinem Pferd vor der Kirche die Teilnehmer und führte den Laternenumzug an. Mit tollen Laternen begleiteten ihn die Gäste durch die Straßen von Kulkwitz bis nach Seebenisch und zurück zum AWO Kinderhort „Weltentdecker“, wo der Laternenumzug musikalisch von der Kapelle empfangen wurde. Zum Ausklang wartete bei den Weltentdeckern lecker Punsch und Tee zum Aufwärmen aller großen und kleinen Gäste. Die Kinder nahmen sich ein Martinshörnchen, was sie mit jemandem teilten. Neben dem Umzug und dem gemütlichen Beisammensein, symbolisierte das Brechen der Martinshörnchen die Botschaft vom Teilen, welche in die Kinderherzen eingeschrieben werden sollte.

Nicole Horn, Hortleitung



Laternenumzug

### AWO-KINDERHORT MARKKRANSTÄDT

Im Rahmen des „Offenen Hauses“ luden am Dienstag, dem 2.11.2010, die Erzieherinnen des Hortes Markranstädt alle Kinder zu einem Herbstfest ein. Durch die tatkräftige Unterstützung der Lehrerinnen konnten die Kinder an zahlreichen Angeboten wie der Gestaltung von Fensterbildern, Basteln von Laternen und Zwiebelmännchen teilnehmen. Außerdem wurden Bilder aus Naturmaterialien und Taschen mit Kartoffeldruck kreiert. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Es konnten Obstsalat und Früchte vom Schokobrunnen genascht, selbstgemachtes Fingerfood verkostet und Bowle getrunken werden. Für jedermann war es ein toller Nachmittag und mit Vorfreude schauen wir auf das nächste Fest.

Maria Rietzschel, Leiterin



Eine Auswahl der gestalteten Fensterbilder

### präsentiert eine Kunstausstellung im Schulamt in Leipzig

Mit einem schönen feierlichen Programm und viel Applaus wurde am Donnerstag die Kunstausstellung der Grundschule Markranstädt in der Sächsischen Bildungsagentur in Leipzig eröffnet. Einige Zweit- und Viertklässler stimmten musikalisch auf das Thema „Afrika“ ein. Mit Bongo und Djembe zeigten die Kinder Auszüge aus dem Musical „Tuishi Pajoma“, tanzten mit Tiermasken den Nilpferdtanz und beschrieben mit einem Gedicht eindrucksvoll das Leben in Afrika.

Die Schulleiterin Frau Rosch stellte anschließend die Leitbilder aus dem Schulprogramm der Grundschule Markranstädt vor und betonte, dass die alljährlich stattfindenden Projekte und kulturellen Beiträge zum traditionellen Markranstädter Kinderfest die Höhepunkte eines jeden Schuljahres sind.

In Verbindung mit der Fußballweltmeisterschaft führte die Grundschule im letzten Sommer eine Projektwoche zum Thema „Afrika“ durch. Hierfür wurden u. a. das Musical „Tuishi Pamoja – eine Freundschaft in der Savanne“ einstudiert, ein afrikanischer Trommelworkshop durchgeführt, Reliefs und Wandbilder gestaltet, Gipsmasken angefertigt und ein afrikanisches Dorf aus Ton modelliert.

Auch die Grundschule Kulkwitz veranstaltete ein „Afrika“-Projekt und beteiligt sich mit einigen Werken an der Ausstellung. Ebenso spielten Tiere und Impressionen Afrikas eine Rolle in der AG „Aquarell-Malerei“ in der Nils Holgersson Grundschule Großlehna. Einige Werke davon sind ebenfalls in der Ausstellung zu bewundern.



Eines der zahlreichen Exponate der Kunstausstellung

Die künstlerischen Resultate kann man noch bis zum Frühjahr 2011 in der Sächsischen Bildungsagentur Leipzig, Nonnenstraße 17 A, 2. Etage besichtigen.

Katja Sommer, Lehrerin

### Lesenacht der Klasse 2b in der Grundschule Markranstädt

Eine aufregende Nacht verbrachten kürzlich die Kinder der Klasse 2b in der Grundschule. Mit viel Gepäck – Schlafsack, Isomatte, Kuschelkissen, Kuscheltier, Bücher, Taschenlampe und...- kamen die Mädchen und Jungen im abendlichen Klassenzimmer, das zur Schlafhöhle umbenannt wurde, an. Nachdem mit Hilfe der Papis die gemütliche Schlafstätte hergerichtet wurde, begann dann endlich die lang ersehnte Lesenacht. Voller Spannung erfuhren die Kinder, dass sie zunächst alle die Detektivgeschichte „Benjamin Katz- Ein Pirat im Gemüsebeet“ lesen werden. Welche Rolle würden die Hauptfiguren Ludwig



Strahlende Gesichter – Die Schatztruhe ist gefunden

Löffelmann, Benjamin Katz und der Pirat spielen? Neugierig „verschlang“ alle Seite für Seite des Buches. Ende gut – alles gut! Der Pirat wurde entlarvt und die Kinder konnten hungrig vom Nachdenken erst einmal am leckeren Vitaminbuffet zugreifen, das viele Muttis liebevoll zubereitet hatten. Das Trinken durfte nicht fehlen, so dass es gar nicht lange dauerte und die Toiletten aufgesucht werden mussten. Einige Jungen kehrten mit großen Augen und einer Flaschenpost zurück. Stolz zeigten sie den anderen ihre Entdeckung, durften natürlich den Inhalt entnehmen und vorlesen. Ein Schatz sollte sich im Schulhaus befinden!? Kaum zu glauben!

Voller Elan begaben sich alle auf die Suche. Ein Hinweis gab zu verstehen, wo sich im Schulhaus ein Teil der Schatzkarte befand. „Ohne Karte kein Schatz!“, das war allen klar. So fanden die Kinder im Schulhaus noch weitere Hinweisschilder und mussten viele Piratenaufgaben mutig meistern. Man baute Piratenboote, trainierte bei lustiger Piratenmusik mit Frau Seifert die Muskeln, löste ein Quiz und bemalte Schatzbeutel. Da alle ihr Bestes gaben, konnte die Schatzkarte Stück für Stück zusammen gepuzzelt werden. Nun folgte der spannendste Teil! Die Suche danach! Aufregung pur! Mit Taschenlampen versehen, kamen alle der Spur immer näher ... und da war die lang ersehnte Schatztruhe! Der Deckel wurde geöffnet und die Freude war riesengroß – Golddukatens, Haifischzähne, Edelsteine und Piratenkopftücher! Eine Urkunde für Mut und Tapferkeit in der Dunkelheit gab`s auch noch!

Glücklich und stolz zugleich begaben sich alle in die Schlafhöhle zurück. Selbstverständlich blieb noch Zeit, um die mitgebrachten Lieblingsbücher kurz vorzustellen, diese auszutauschen, in die Schlafsäcke zu schlüpfen und noch zu lesen. Zu später Stunde (???) fielen dann bei allen Piraten ganz schnell die Augen zu. Am Morgen wartete ein von Muttis zubereitetes leckeres Frühstück mit frischen Brötchen auf alle Kinder. Die Lesenacht war ein tolles Erlebnis!

*Die Kinder, Lehrer und Eltern der Klasse 2b*

## GRUNDSCHULE KULKWITZ

### Unser Weihnachtsmärchen „Die goldene Gans“

Die Grundschule Kulkwitz lädt auch in diesem Jahr alle Interessierten recht herzlich zu unserer Weihnachtsaufführung ein: Gasthof „Grüne Eiche“, Donnerstag, den 16.12.2010, Beginn 18.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Die Schüler und Lehrer der Grundschule Kulkwitz*

## Das Schulmuseum

Wir, die Schüler der 4. Klassen waren im Schulmuseum in Leipzig. Wir haben viele tolle Dinge erlebt. Wir spielten eine Schulstunde wie früher. Es gab eine Schiefertafel und einen Schieferstift, damit haben wir dann die Schrift von früher geübt, zum Beispiel das E und das I.

Wir Jungen hatten einen Matrosenanzug an, die Mädchen hatten eine Schleife im Haar und eine Schürze umgebunden. Der Lehrer hatte einen schwarzen Mantel an und er hatte auch einen Rohrstock bei sich. Man musste in der Bank gerade sitzen. Freche Kinder mussten auf die Eselsbank oder sie bekamen drei Schläge mit dem Rohrstock auf den Po.

Es gab auch ein Sprichwort: „Hände falten, gerade sitzen, Ohren spitzen, Hals nicht umdrehen, sondern den Lehrer ansehen.“ Das war ein erlebnisreicher Tag im Schulmuseum.

*David Bergmann, Klasse 4b*



Die Schüler zu Besuch im Schulmuseum Leipzig

## Ein Besuch in der Mittelschule und im Gymnasium Markranstädt

Am 23. November 2010 sind die Klassen 4a und 4b der Grundschule Kulkwitz mit dem Bus zur Besichtigung in die Markranstädter Schule gefahren. Dort gingen wir in die Aula der Schule. Wir wurden in Gruppen aufgeteilt und jedes Kind bekam ein Namenskärtchen umgehängt. Ältere Schüler führten die Gruppen durch das Schulhaus. Wir gingen in den Physikraum zu Herrn Obst. Dort konnten wir uns lustige Experimente ansehen, z. B.: hingen 5 Kugeln an Seilen, er stieß eine Kugel vorn an und hinten flog eine Kugel weg.

Als nächstes gingen wir zu Musik, der Lehrer hieß Herr Werner. Wir lernten einen Kanon und spielten ein Lied mit Instrumenten. Danach frühstückten wir in der Aula. Nun gingen wir zu Geschichte. Frau Quente zeigte uns Papyrus, darauf durften wir unsere Namen schreiben und es gestalten.

In der vierten Stunde waren wir im Biologieraum. Dort erklärte uns die Lehrerin etwas über Lebewesen. Wir durften unter dem Mikroskop kleine Teile von Tieren und Pflanzen ansehen, z. B.: Bienenbeine, Spinnenbeine und einen Hummelkopf. Danach schauten wir uns ausgestopfte Tiere an, z. B.: eine Stockente, eine Schwalbe und andere Tiere. Mit einer Lupe konnte man sich ein Wildschweinfell und Schlangenhaut ansehen und sie dann aufmalen.

Um 13.00 Uhr waren wir wieder in der Kulkwitzer Grundschule.

Das war ein schöner Tag.

*Eve Mehlhorn, Sophie Lange*

## Die Kinderoper Papageno aus Wien war bei uns zu Besuch



Schon zum zweiten Mal war die Kinderoper bei uns zu Besuch. Diesmal mit dem Workshop „Fidelio“. Schon lange vorher bekamen wir von der Oper die Texte und Inhaltsangabe. Einige Schüler lernten die Rollen im Rahmen des Musikunterrichts. Die Schüler der 4. Klasse schlüpfen in verschiedene Rollen und wurden mit Kostümen und Requisiten ausgestattet.

Die Sänger der Kinderoper unterstützten die jungen Akteure, führten live Regie und sangen selbst die Rollen von Leonore, Rocco und Pizarro.

Für unsere Schüler, die Vorschulgruppe der Kindertagesstätte Spatzenhaus und einige Eltern, die zu Gast waren, war es ein besonderes Erlebnis. Durch die aktive Einbeziehung der Kinder in den Handlungsablauf wird aus der Oper für Kinder eine echte Kinderoper.

Als krönender Abschluss wurde Beethovens Vertonung der „Ode an die Freude“ aus der 9. Sinfonie von allen gemeinsam gesungen.

*Ute Jakob, Schulleiterin*

## Schnuppertag in Mittelschule und Gymnasium

Das Gymnasium und die Mittelschule Markranstädt gaben am 23. November wieder für alle Grundschüler der 4. Klassen die Möglichkeit, in den Schulalltag der „Großen“ reinschnuppern und das Schulgebäude kennenzulernen. So erlebten die ca. 200 Grundschüler mehrere kurze Unterrichtsstunden in beiden Schulen. Die Lehrer hatten viele interessante Themen vorbereitet. Die Schüler konnten sich zum Beispiel im Fach Biologie ein Spinnenbein unterm Mikroskop anschauen oder im Fach Geschichte lernen, ihren Namen in ägyptischen Hieroglyphen zu schreiben. Durch den interessanten und aufregenden Schultag wurden die „Kleinen“ liebevoll von den Schülern der Klasse 9a der Mittelschule und den Schülern der 10. Klassen des Gymnasiums begleitet.

Die diesen Schnuppertag verpasst haben oder die gerne Lehrer und Schulen ausführlicher kennenlernen wollen, sind herzlich zum Tag der offenen Tür am 5. März 2011 in die Mittelschule und das Gymnasium Markranstädt eingeladen.

*A. Fohgrub, Lehrerin Mittelschule Markranstädt*



Schnuppertag in Mittelschule u. Gymnasium

## Die Geister waren los

Kleine Hexen, Geister, Vampire, Zombies und andere Fantasiewesen trafen sich am 28.10.2010 in der Mittelschule Markranstädt. Die „Hexenlehrerinnen“ unter „Oberhexe“ Frau Drescher hatten zur großen, gruseligen Party geladen. Los ging es um 17.00 Uhr mit dem Gedicht „Jack o` Lantern“. 65 tolle Kostüme und Maskierungen wurden präsentiert. Bei popiger Musik wurden Stuhlpolonaise, Luftballon- und Zeitungstanzen mit großer Begeisterung gespielt. In der Hexenküche von Frau Bürger und Frau Haase probierten alle „Tierblut“-Gebräu und aßen Würmer und anderes Getier. Alle Schüler waren im Partyfieber und tanzten sich ins Halloweengefühl.

Um 19.00 Uhr wurde dann aus jeder der 4 Klassen das fantasievollste Mädchen- und Jungenkostüm mit einem kleinen Preis geehrt. Viel zu früh ging für einige der kleinen „Monster“ der Partyspaß zu Ende.

Ein großes Dankeschön geht an die Klassenleiter Frau Schreiber, Frau Grützmüller und Frau Schulikow, an Frau Nöske und Frau Nestler sowie an die Englischlehrer der Mittelschule Markranstädt.

*R. Kober, Englischlehrerin*

## Fröhliche Weihnacht überall

Unter diesem Motto laden Sie, werte Einwohner, der Chor, Solisten und erstmals die Bläserklasse des Gymnasiums zu ihrem alljährlichen Weihnachtskonzert ein. Unserer Tradition folgend findet das Konzert in der Markranstädter St. Laurentiuskirche statt, in diesem Jahr am 13.12.2010 um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## White Horse Theatre im Englischunterricht

### The Weasel in the Sack

Wieso ein riesengroßes Wiesel, das gar kein Wiesel, sondern eine Prinzessin ist, in einem Sack ertränkt werden soll, erlebten die Schüler der fünften und sechsten Klassen mit dem Englischen White Horse Theatre am 3.11.2010. Die Schauspieler haben so toll gespielt, dass wir die Geschichte prima verstanden haben, obwohl nur Englisch gesprochen wurde. Besonders



White Horse Theatre

lustig war, dass Bernhard aus unserer Klasse und einige andere Schüler einmal kurz mitspielen durften. Das Stück hat uns gut gefallen. Wir würden gern im nächsten Schuljahr wieder ein Stück mit dem White Horse Theatre sehen.

*Klasse 5g*

### Sticks and Stones

Die siebenten und achten Klassen sahen das Stück Sticks and Stones, das sich mit Mobbing und Gewalt unter Schülern auseinandersetzt. Mitläufer folgen blind Jim und Lauren und unterstützen sie bei ihren Attacken gegen Tony und Ruth. Die Gefühle der Hilflosigkeit und Vereinsamung der Opfer wurden

genauso beleuchtet wie die Probleme der Mobber, die ihre eigene Unsicherheit kompensieren wollen durch großspurige Reden („I'm the best“) und Gewalt gegen Schwächere. Dass sich auch Schüler in der eigenen Klasse gemobbt fühlen und wie schlimm das ist, wurde so manchem erst klar, als wir in englischer und in deutscher Sprache gemeinsam das Stück auswerteten. Gespräche auch außerhalb des Unterrichts helfen sicher, dass wir gemeinsam, Lehrer und Schüler, etwas gegen Mobbing in der Klasse tun. Auch aus diesem Grund zählt dieses Stück zu den besten, die ich bisher vom White Horse Theatre mit Schülern gesehen habe.

*Frau Beer, Englischlehrerin der 7d und 7e*

## KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

### MARKKRANSTÄDTER CARNEVALS CLUB E. V.

#### MCC startete in 51. Session!

Pünktlich am 11.11., 11:11 Uhr übergab der Kämmerer und „Karnevalsliebhaber“ der Stadt Markranstädt Herr Oschmann den Rathaus Schlüssel und damit die Amtsgeschäfte an den Markranstädter Carneval-Club. Nachdem er mit dem MCC unter dem Motto der neuen Session „der MCC verleiht Flügel“ durch verschiedene Länder gezogen war und diese auch auf der großen Karte orten konnte, versagten ihm in Asien, natürlich vom MCC gewollt, die Kenntnisse. Somit war das hohe Haus samt Schlüssel in den Händen der Karnevalisten.

Erstmals vor dem neuen Rathaus, auf der für diese Veranstaltungen hervorragend geeigneten Eingangszone, konnten die vielen Markranstädter Karnevalsfreunde das Spektakel sehr gut verfolgen.

Wir haben uns wieder sehr gefreut, dass so viele Lallendorfer bei schon fast Frühlingswetter da waren. Vor allem viele Kinder und Jugendliche konnten Dank der Kindergärten und Schulen den Vormittag bei uns verbringen.

Eberhard Groitzsch mit seiner Band sorgte für gute Stimmung, der Glühwein und die Bratwurst vom Caterer taten das Übrige. Ein Dankeschön an alle, die uns an diesem Vormittag unterstützten.

Die große Eröffnungsveranstaltung in der vollbesetzten Stadthalle war wieder ein schöner Abend. Es ist auch für uns schwer, Jahr für Jahr die Programme zu toppen, zumal diese Session die 51. ist und nach einem großen Jubiläum stattfindet. Ich denke, es ist uns auch in diesem Jahr gelungen. Mit unserer neuen Band VS Company haben wir zum ersten Mal gemeinsam Karneval gefeiert, für beide Seiten natürlich etwas Neues. Ich denke es wird eine Bereicherung für die nächsten Jahre beim MCC. Wir alle freuen uns schon auf die verschiedenen Auftritte im kommenden Jahr. Für heute großes Dankeschön für den tollen Zuspruch vieler Markranstädter in der letzten Zeit. Wir wünschen allen Freunden des MCC ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. MCC OHO

*Micha Unverricht*

### KULKWITZER – CARNEVALS – CLUB E. V.

#### „KCC 35 – wir feiern fleißig“



Unter diesem Motto möchten wir euch zu unserer 35. Carnevalssaison in den Gasthof „Grüne Eiche“ in Gärnitz recht herzlich einladen. **35 Jahre – Carneval in KULKWITZ** – wir freuen uns auf diese beachtliche Zahl. Das närrische Treiben mit Witz, Heiterkeit und Frohsinn wollen wir in der 5. Jahreszeit gern mit allen Karnevalsfreunden „fleißig“ feiern.

*Hier sind unsere Veranstaltungstermine:*

19.02.2011 1. Veranstaltung Einlass 19.00 Uhr  
20.02.2011 Rentnercarneval Einlass 15.00 Uhr  
26.02.2011 2. Veranstaltung Einlass 19.00 Uhr

05.03.2011 3. Veranstaltung Einlass 19.00 Uhr  
06.03.2011 Kindercarneval Einlass 14.00 Uhr  
Der Kartenverkauf findet am Sonntag, dem 06.02.2011 von 10.00 bis 11.30 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr in Gärnitz statt.

Wir wünschen euch allen fröhliche Weihnachten, entspannende Feiertage im Kreise der Familie und mit Freunden sowie ein glückliches, gesundes NEUES JAHR.

Herzliche Grüße und Kulkwitz „Helau“

*Wolfgang Tretschok, Präsident, im Namen aller Vereinsmitglieder*

### HEIMATVEREIN FRANKENHEIM - LINDENNAUNDORF E. V.

Das Jahr 2010 neigt sich wieder seinem Ende zu. Der Weihnachtsbaum wartet schon ungeduldig auf seinen großen Auftritt und allerorten erstrahlen festliche Lichter.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um allen Vereinsmitgliedern und ihren Familien, allen Freunden, unseren Sponsoren und Helfern sowie insbesondere allen Einwohnern von Frankenheim

und Lindennaundorf für die vielfältige Unterstützung in diesem so ereignisreichen Jahr herzlichen Dank zu sagen.

Wir wünschen allen Markranstädtern ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2011.

*Jens Schwertfeger, Vorsitzender*

## SPIELMANNSZUG MARKKRANSTÄDT 1949 E. V.

Sehr geehrte Bürger von Markranstädt, der Spielmannszug Markranstädt 1949 e.V. möchte Ihnen und allen Mitgliedern und Sponsoren ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.



## FÖRDERVEREIN SCHLOSS ALTRANSTÄDT E. V.

### Europäisches Netzwerk „Places of Peace“, Orte des Friedens, gedachte der Kriegsgefallenen

Förderverein Schloss Altranstädt e.V. legte am Kriegerdenkmal ein Blumengebinde mit roten Mohnblumen nieder.

Seit Mai dieses Jahres ist der Förderverein Schloss Altranstädt Gründungsmitglied des Europäischen Netzwerkes „Orte des Friedens“. Ihm ist es ein Anliegen, jeweils im November eines jeden Jahres der Kriegsgefallenen, vor allem auch des 1. Weltkrieges, zu gedenken.

So war es selbstverständlich, dass auch hier in Altranstädt diesem Gedenken, offiziell am Volkstrauertag, nachgekommen wurde.

Am hiesigen Kriegerdenkmal fand sich eine Gruppe Interessierter des Fördervereines aber auch Vertreter aus Bad Dürrenberg ein. Herr Gerhard Schmit, Ortsvorsteher und Vereinsvorsitzender sowie Herr Wolfgang Heinichen und Herr Dr. Reiner Krumrey als Vertreter im Netzwerk legten ein mit Texten versehenes Blumengebinde und eine zugehörige Texttafel nieder.

Nicht ohne Grund waren in dem Blumengebinde auch einige Mohnblumen enthalten. Sie haben symbolischen Charakter und erinnern in den englisch sprechenden Ländern an den „Poppy Day“ (Mohn engl. Poppy).

Jeweils am 11. November wird bis heute in verschiedenen betroffenen Ländern des Endes des 1. Weltkrieges am 11.11.1918 und seinen Gefallenen gedacht. Dies war der Anlass für das Europäische Netzwerk „Orte des Friedens“ diesen Brauch aufzunehmen.

Die Bedeutung des Mohns bezieht sich auf ein berühmt gewordenes Gedicht eines vom Kriege betroffenen Leutnants, Alexander McCrae, der darin in beeindruckender Weise die letzten Tage des Krieges in Flandern beschreibt und von den Mohnfeldern auch zwischen den Grabkreuzen berichtet. Deshalb werden an diesem Gedenktag auch künstliche Mohnblumen verteilt und am Revers getragen.

Das Netzwerk „Places of Peace“ besteht aus Vertretern von Orten, die in ihrer Geschichte einen Friedensschluss zu verzeich-

nen haben. Die Initiative hierfür ging von Portugal aus. Inzwischen sind schon eine ganze Reihe von Institutionen und Orten von europäischen Ländern erfasst.

So gehören beispielsweise die Städte Wageningen (Niederlande), Sofia (Bulgarien), Edirn (Türkei), Badajoz (Spanien), Patras (Griechenland), Zadar (Kroatien), Trencin (Slowakei), Estremoz (Portugal) sowie Wermsdorf und Altranstädt als bisherige Vertreter von Deutschland dazu.

War es in Wermsdorf auf Schloss Hubertusburg die Beendigung des Siebenjährigen Krieges, so zählt für Altranstädt der „Altranstädter Frieden“, bei dem der Große Nordische Krieg 1706 zumindest für Polen und Sachsen beendet wurde, was im „Friedenszimmer“ des Schlosses belegt und eindrucksvoll dargestellt ist.

*Wolfgang Heinichen*

## QUESITZER TRADITIONSVEREIN 2000 E. V.

### Hexen und Gespenster in Quesitz

Der Quesitzer Traditionsverein veranstaltete, wie auch in den zurückliegenden Jahren, zu Halloween eine Party für kleine Hexen und Gespenster und diese kamen auch zahlreich. Auch brachten viele Kinder ihren geschmückten Kürbis mit, um einen Preis für den schönsten zu bekommen. Nun mussten wir feststellen, dass sich alle Kinder und bestimmt auch Väter, viel Mühe gegeben hatten, und so bekam jeder einen Preis für seinen Kürbis.

Im Vereinshaus hatten wir einen Basteltisch eingerichtet, wo sich die kleinen Gäste einen Lampion mit Geistergesicht basteln konnten. Genauso gut wie der Basteltisch wurde das Schminken der Gesichter angenommen und selbst Erwachsene wurden da wieder zu Kindern und ließen sich mit bunten Farben bemalen. Am gemütlichen Lagerfeuer gab es Knüppelteig zum selbst Backen und einige erwärmten auch ihre Marshmallows. Mit Einbruch der Dunkelheit konnten dann die gebastelten Lampions beim Umzug in den Geisterwald ausprobiert werden. Nachdem sich die Geister im Wald mit viel Qualm und Rauch gezeigt hatten, ließen diese noch ein kleines Feuerwerk in die Luft steigen.

Wir als Verein möchten uns bei allen bedanken, die uns zu Halloween besucht haben und würden uns freuen, wenn wir uns zu einer Veranstaltung in Quesitz wieder sehen.

Weitere Bilder finden Sie unter [www.quesitz-verein.de](http://www.quesitz-verein.de).

*Euer Quesitzer Traditionsverein 2000 e.V.*



Die Mitglieder des Fördervereins legen ein Blumengebinde nieder



Lampionumzug

**GEMISCHTER CHOR RÄPITZ E. V.**

**Einladung**

Am Samstag, dem **11. Dezember 2010** findet in der Kirche Schkeitbar **das traditionelle Weihnachtskonzert** des Gemischten Chores e.V. statt.

Am Vorabend zum 3. Advent erklingen ab 16.30 Uhr unter der Leitung von Frau Kristine Heydenreich Advents- und Weihnachtslieder.

Alle sind dazu herzlich eingeladen.

*Birgit Adolph*, 1. Vorstand  
*Roland Vitz*, 2. Vorstand

**RASSEGEFLÜGEL- UND KANINCHENVEREIN E. V.**

Ansprechpartner: Tilo Kühn, Tel. 034444 21646 | 0163 4214533

**Ausstellung in Schkeitbar**

Am 11. und 12. Dezember veranstaltet der Rassegeflügel- und Rassekaninchenverein Schkeitbar e.V. seine jährliche Schau. Es stehen etwa 500 Enten, Gänse, Hühner, Tauben und Kaninchen unter den kritischen Augen der Preisrichter. Die Ausstellung ist am Samstag von 9-16 Uhr sowie am Sonntag von 9-15 Uhr geöffnet. Sie findet in Schkeitbar „An der Mühle“ statt und ist leicht zu finden. In einer großen Tombola warten Überraschungen für Groß und Klein. Wir würden uns über Ihren Besuch freuen.

*Der Vorstand*

**SPORTVEREINE**

Die Stadt, die gewinnt.

**SSV MARKKRANSTÄDT, ABT. TISCHTENNIS**

**SSV II mit sensationellem Unentschieden**

Die zweite Mannschaft vom SSV Markranstädt hat sich durch zwei Siege in Folge in der 2. Stadtklasse vom Tabellenende verabschiedet und belegt nun mit 7:9 Punkten den 8. Platz in der Tabelle. Der 10:5 Heimsieg gegen ATV Thekla 6 war ein hart erkämpfter Sieg. Von den fünfzehn Spielen gingen allein sieben Spiele über fünf Sätze. Doch Wolfgang Doant (nach langer gesundheitlicher Pause wieder dabei), Ina Spiegel und Karl-Heinz Rutke liefen zu großer Form auf und erspielten Punkt für Punkt. Das war ein Befreiungsschlag für das Team, denn beim SV Böhritz-Ehrenberg 2 wurde kalt nachgewaschen und ein souveräner 10:2 Erfolg gefeiert. Den Höhepunkt der bisherigen Saison lieferte das Team aber beim 9:9 gegen ATV Thekla 7 ab. Gleich im ersten Doppel verletzte sich Karl-Heinz Rutke so schwer, dass an ein weiterspielen nicht zu denken war. Somit musste die Mannschaft zu dritt kämpfen, da alle Spiele von Rutke von vornherein als Niederlage feststanden. Doch Christian Nestler (4,5 Pkt.), Wolfgang Doant (2,5) und Ina Spiegel (2) steigerten sich in einen wahren Spielrausch und rangen den Favoriten das Unentschieden ab. Beim Stand vom 9:8 für den SSV II hatte Wolfgang Doant im letzten Spiel sogar den Sieg auf dem Schläger, doch er unterlag in einem dramatischen 5. Satz nur knapp mit 3:2.

Keine Chance hatte die Mannschaft bei Fortuna Thekla 5 und unterlag 10:3. Nur I. Spiegel (2) und W. Doant (1) konnten punkten. Für C. Schönberg und W. Capelle gab es leider nichts zu holen.



Die erste Mannschaft konnte in der 1. Stadtklasse ihren ersten Sieg feiern. Beim Leipziger SV Südwest 4 gewann das Team um Altmeister Karsten Krone mit 10:5. Krone steuerte 3 Punkte zum Sieg bei und zeigte in den Spielen seine ganze Erfahrung. Er wird am Jahresende die Leitung der Abteilung Tischtennis an Ina Spiegel übergeben, will aber trotzdem weiter aushelfen, wenn Not am Mann ist.

*Karl-Heinz Rutke*

**SSV KULKWITZ 1920 E. V.**



Ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen wir allen Mitgliedern, Funktionären, Spielern und unseren treuen Fans.



*Der Vorstand*

**SG RÄPITZ 1948 E. V.**

Weihnachten steht vor der Tür und ein bewegtes und aufregendes Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei unseren Trainern und Schiedsrichtern, bei allen Helfern und Sponsoren, aber auch bei allen Vereinsmitgliedern und deren Familien für die Unterstützung und Verbundenheit zu unserem Verein bedanken.



Wir wünschen allen besinnliche und frohe Weihnachten, ein rauschendes Fest zum Jahreswechsel sowie ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2011.

**BERATUNGSSTELLE DURCHBLICK**

**Allgemeine Beratung in den Ortsteilen**

Bisher wurde das Angebot der Allgemeinen Beratungsstelle Markranstädt in den Ortsteilen nur wenig genutzt. Es stellte sich heraus, dass vielen Bürgern nicht bekannt ist, dass auch Beratung vor Ort erfolgen kann. Besonders für ältere oder nicht mobile Leute kann ein Hausbesuch oder ein Treffen an einem neutralen Platz vereinbart werden. Bei entsprechendem Bedarf könnten auch kontinuierlich stattfindende Beratungstermine in der Ortschaft angeboten werden. Unterstützung im Behördenschlingel, wie z. B. das Ausfüllen von Formularen oder das Erläutern von Bescheid-Inhalten, aber auch Fragen zu den verschiedenen allgemeinen Themen des Alltags gehören zum Spektrum des Angebotes.

Kontakt ist auch per mail unter [durchblick@markranstaedt.de](mailto:durchblick@markranstaedt.de) möglich.

Gerhild Landeck, DURCHBLICK

**Allgemeine Beratungsstelle Markranstädt**

Bürozeiten: dienstags 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr, außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Vereinbarung unter 034205 699780 oder 0172 7544700.

- Tilda Apfelkern – es weihnachtet im Mäusehaus
  - Der kleine Igel und das Geschenk
  - Mein Handpuppenbuch Paul, der Pinguin
  - Basteln für kleine Hände rund ums Jahr
  - Morgen, Kinder, kommt das Christkind – Geschichten, Gedichte und Lieder für die schönste Zeit des Jahres
- Diese und noch viele andere neue Bücher zum Basteln, Backen, Vorlesen und Spielen findet ihr in der Stadtbibliothek!

Petra Stiehler, Bibliothekarin

**ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST**

**11. / 12.12.2010** Dr. med. dent. Matthias Fröhlich  
9.00 - 11.00 Uhr Bahnhofstraße 15, Großlehna  
Telefon 034205 88031

**18. / 19.12.2010** Dr. med. dent. Christine Vitzthum  
9.00 - 11.00 Uhr Großmiltitzer Straße 25, Leipzig  
Telefon 0341 9419421

**25. / 26.12.2010** Dipl.-Stom. Dieter Dürrschmidt  
9.00 - 11.00 Uhr An der alten Post 3, Miltitz  
Telefon 0341 9413182

**01. / 02.01.2011** Dipl.-Stom. Heiko Goebel  
9.00 - 11.00 Uhr Lützner Straße 1, Markranstädt  
Telefon 034205 88248

**STADTBIBLIOTHEK**

**Noch mehr Geheimnisse...**

Der Festtagskuchen ist mein Meisterwerk,  
zudem von solch ausgesuchter Köstlichkeit,  
dass keine Maus, die je davon probieret,  
gleich wo sie auf Erden leben  
und welche Spezereien ihre Heimat ihr bieten mag,  
je wieder etwas anderes genießen möchte  
als ebendiesen Kuchen!

Drum ist's beschlossen,  
dass ich das Rezept,  
die Grundlage allen Wissens,  
geheim halten werde,  
bis jemand es entdeckt,  
der pfleglich damit umzugehen weiß!

Eusebia Maus

(aus dem Buch: Tilda Apfelkern – wunderbare Geschichten aus dem Heckenrosenweg von Andreas H. Schmachtl)

Zu gern würde Lilli mit ihrem Schlitten den großen Hügel hinuntersausen. Aber allein, nein, das traut sie sich nicht. So baut sie erst mal einen Schneemann und weil dieser mit seinen Kieselsteinaugen ein wenig traurig schaut, schenkt sie ihm einen Funkelstein. Doch was ist das? Plötzlich zwinkert ihr der Schneemann zu und schlägt einen Purzelbaum. Kann der Schneemann mit dem Funkelstein vielleicht noch mehr?

(aus dem Buch: Ein Funkelstein für Lilli von Luise Holthausen und Tina Nagel)

**ÖRTLICHE ERHEBUNGSSTELLE MARKKLEEBERG**

**Die örtliche Erhebungsstelle Markkleeberg koordiniert den Zensus 2011 im Landkreis Leipzig 2**

Wie leben die Menschen in Deutschland? Wie alt sind sie? Welchen Familienstand haben sie? Wo und was arbeiten sie?

Antworten auf diese und weitere Fragen soll der „Zensus 2011“ bringen – eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung. Die Europäische Union hat die Zählung für das kommende Jahr angeordnet, auch Deutschland beteiligt sich.

Grund für das Mammutprojekt: Statistiken und Zahlen sind Grundlage für wichtige politische Entscheidungen, etwa zum Ausbau der kommunalen Infrastruktur wie Kindergärten, Schulen und Krankenhäusern. Doch die vorliegenden Daten stammen aus einer Fortschreibung vorhandener Zahlen. Zuletzt hat im alten Bundesgebiet 1987 eine Volkszählung stattgefunden, für das Gebiet der ehemaligen DDR 1981. Die Erkenntnisse zum demografischen Wandel stehen daher auf unsicheren Füßen. Auch die Einteilung von Wahlkreisen und die Verteilung von EU-Fördermitteln hängen beispielsweise von diesen Daten ab. Der Zensus 2011 läuft in Deutschland nach einem neuen Verfahren: Statt alle Einwohner zu befragen, wie es bisher bei traditionellen Volkszählungen üblich war, werden diesmal hauptsächlich Daten aus Verwaltungsregistern genutzt. Diese Methode reduziert die Belastungen der Bürgerinnen und Bürger mit Auskunftspflichten und verursacht insgesamt geringere Kosten. Daten, die nicht aus den Verwaltungsregistern gewonnen werden können, wie z.B. Informationen zu Bildung, Ausbildung und Beruf, werden per Stichprobe bei rund 380.000 Einwohnerinnen und Einwohnern des Freistaates Sachsen erfragt. Unter anderem wurden zur Vorbereitung der Gebäude- und

Wohnungszählung Namen und Anschriften aus verschiedenen Verwaltungsregistern ermittelt. Aufgrund von unterschiedlichen Qualitäten ist es jedoch möglich, dass diese Daten nicht vollständig korrekt wiedergegeben sind. Seit Anfang November 2010 erhielten rund 800.000 Gebäude- und Wohnungseigentümer eine Vorinformation für die Gebäude- und Wohnungszählung. Das Statistische Landesamt Sachsen bittet insoweit, die Angaben im Fragebogen zu prüfen, ggf. zu ergänzen und vollständig ausgefüllt innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung im beigefügten Rücksendeumschlag zurückzusenden. Alternativ haben die Befragten auch die Möglichkeit der Onlinemeldung. Die persönlichen Zugangsdaten können dem Fragebogen entnommen werden. Die Erhebung zur Gebäude- und Wohnungszählung findet zum Stichtag 9. Mai 2011 statt. Der Fragebogen zu dieser Zählung wird im Zeitraum April/ Mai 2011 zugestellt werden.

Jeder, der an der Befragung teilnimmt hat insoweit einen gesetzlichen Anspruch auf absoluten Datenschutz. Deshalb wird eine sogenannte „abgeschottete Erhebungsstelle“ geschaffen, die den Informationsschutz der Bürger gewährleistet.

Im Landkreis Leipzig wird es drei solcher Erhebungsstellen geben. Eine örtliche Erhebungsstelle wird derzeit in der Stadt Markkleeberg eingerichtet. Das Erhebungsstellengebiet von Markkleeberg umfasst Belgershain, Böhlen, Espenhain, Großpöna, Kitzen, Markranstädt, Naunhof, Otterwisch, Parthenstein, Pegau, Rötha und Zwenkau. Die Erhebungsstelle wird für den Publikumsverkehr ab Montag, dem 03. Januar 2011, Am Festanger 3 a in 04416 Markkleeberg erreichbar sein.

Die Hauptaufgabe der örtlichen Erhebungsstelle wird in den nächsten Monaten u.a. darin bestehen, ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte, d.h. Interviewerinnen und Interviewer, zu gewinnen. Gefragt sind zuverlässige und genaue, verschwiegene, zeitlich flexible, volljährige Männer und Frauen mit sympathischem und freundlichem Auftreten, gepflegtem Äußeren und guten Deutschkenntnissen. Orts- und Fremdsprachenkenntnisse können für diese Tätigkeit von Vorteil sein, sind aber nicht Voraussetzung.

Um die Zensusvorbereitung zeitgemäß abwickeln zu können, reichen Sie Ihre formlose Bewerbung unter Angabe der telefonischen Erreichbarkeit, bis spätestens Freitag, den 31. Dezember 2010, bei der örtlichen Erhebungsstelle Markkleeberg, Am Festanger 3 a, 04416 Markkleeberg ein. Ansprechpartner ist Frau Dubak, die unter der Telefonnummer (0341) 35 33 152 oder per E-Mail nadine.dubak@markkleeberg.de zu erreichen ist.

Die Erhebungsbeauftragten werden ab Mai 2011 in Privathaushalten und Sonderbereichen wie Wohnheimen Menschen interviewen. Darüber hinaus steht auch die Erfassung von Gebäuden und Wohnungen an. Für jede erfolgreiche Befragung gibt es durchschnittlich 7,50 Euro pro Haushalt.

Die Interviewer werden zuvor geschult und während ihrer Aufgaben betreut. Sie erhalten einen Erhebungsbezirk, jedoch nicht in ihrem eigenen Wohnumfeld. Grundsätzlich wird in einer Befragung jeweils ein kompletter Haushalt erfasst.

Die Beantwortung der Fragen ist im Übrigen keine freiwillige Sache – es besteht Auskunftspflicht. Allerdings sind die Befragten nicht zu einem persönlichen Gespräch verpflichtet. Sie können den Fragebogen auch selbstständig ausfüllen und an die örtliche Erhebungsstelle Markkleeberg senden bzw. über das Onlineverfahren IDEV (Internet- Datenerhebung im Verbund) direkt an das Statistische Landesamt Sachsen senden.

Weitere detaillierte Informationen zum Zensus 2011 finden Sie auch in dem gemeinsamen Internet- Auftritt des Bundes und der Länder unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) sowie der kostenfreien Hotline 0800-80 99 880 des statistischen Landesamtes Sachsen.

Örtliche Erhebungsstelle Markkleeberg

## HILFE FÜR ANALPHABETEN ÜBER KOSTENLOSE RUFNUMMER

Seit September hat die Koordinierungsstelle Alphabetisierung eine kostenfreie Nummer aus dem deutschen Festnetz geschaltet. Hierüber können interessierte Personen und Betroffene Kontakt zu koalpa aufnehmen und sich zum Thema informieren, beraten lassen oder einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren. Bitte vergessen Sie nicht: In Sachsen leben mehr als 200.000 Menschen, die Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben. Wir helfen unkompliziert, anonym und kostenlos. Haben auch Sie Familienangehörige, Freunde oder Bekannte, die Hilfe brauchen? Dann zögern Sie nicht. Telefon: 0800 33 77 100 (0 Ct. aus dem dt. Festnetz)

### **Ansprechpartnerin für die Kreise Nordsachsen und Leipziger Land:**

Ingrid Ficker | Projektkoordinatorin  
Koordinierungsstelle Alphabetisierung  
c/o Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH  
L.-F.-Schönherr-Str. 32 | 08523 Plauen  
Telefon 03741 71940-414 | Fax 03741 71940-1  
E-Mail [ingrid.ficker@faw-plauen.de](mailto:ingrid.ficker@faw-plauen.de)

## VERBRAUCHERZENTRALE SACHSEN

### **Was tun bei Feuchtigkeit und Schimmel? Energieberatung der Verbraucherzentralen Sachsen gibt Auskunft**



Modriger Geruch und dunkle Flecken in den Raumecken sind deutliche Zeichen für Schimmelpilz. Die Energieexperten der Verbraucherzentrale erklären die Zusammenhänge zwischen Wärmedämmung, Heizen und Lüften und der Bildung von Schimmel.

Unter der Rufnummer 09001-3637443\* können Verbraucher sich neben allgemeinen Fragen der Energieeffizienz zu Schimmelschäden beraten lassen. *\*(0,14 Euro/Min aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).*

Schimmelpilz entsteht im Haus oder in der Wohnung aufgrund zu hoher Material- oder Oberflächenfeuchtigkeit. Ursachen dafür können bauliche Mängel, Neubaufeuchte und Wasserschäden sein, einhergehend mit einem unsachgemäßen Heizen und Lüften. Ein aus Unkenntnis nicht angepasstes Nutzerverhalten ist besonders in Altbauten eine häufige Ursache für Schimmelpilz, nachdem Sanierungsmaßnahmen wie der Einbau neuer Fenster durchgeführt wurden.

Liegt ein Verdacht auf Schimmelpilzbefall vor, sollte man neben dessen Beseitigung auch der Ursache auf den Grund gehen, da ansonsten früher oder später mit einem erneuten Auftreten zu rechnen ist.

Die Energieexperten der Verbraucherzentralen beraten zu allen Themen des privaten Energieverbrauchs von den Ursachen hoher Strom- und Heizkosten zu Fragen der Heizungsmodernisierung, dem Einsatz erneuerbarer Energien und aktuellen Fördermöglichkeiten. Hierfür können Ratsuchende auch einen persönlichen Beratungstermin unter 0180-5-797777 vereinbaren (*Festnetzpreis 14 Cent/Min.; Mobilfunkpreis max. 42 Cent/Min.*) vereinbaren.

**Die Energieberatung findet jeden letzten Donnerstag im Monat von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1. Eigenbeteiligung: 5 € pro halbe Stunde Beratung.**

Weitere Informationen zur Energieberatung erhalten Sie unter [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)

### EINRICHTUNGEN AB 2011 GEÖFFNET

#### Und weiter geht's!

Natürlich öffnen das Jugendbegegnungszentrum (JBZ) in Markranstädt sowie die Jugendbegegnungsstätte (JBS) in Großlehna pünktlich zum Jahresbeginn wieder ihre Türen!

Trotzdem wird sich einiges verändern, es wird bunt und aktiv! Der neue Träger Richtungswechsel e.V. fasst die Jugendarbeit in

Unter Leitung der Jugendmanagerin **Susanne Weltzien**, mit Sitz im JBZ Markranstädt, und der Jugendclubleiterin in Großlehna werden sowohl für die beiden Clubs, als auch für das Freizeitgelände „Outback“ auf der Zwenkauer Straße 98 in Markranstädt sowie für die 17 angehörigen Ortsteile verschiedenste Angebote für Kinder und Jugendliche aller Couleur entwickelt. Wir hoffen auf große Beteiligung aller Interessierten bei der Ausgestaltung von Projekten, Feten, Kursen, Sportereignissen und Events wie der Kinderfestumzug, Seifenkistenrennen, Spieletauschbörsen, Flohmarkt und vieles mehr.



Markranstädt und Umgebung nun zusammen und es wird viel Neues entstehen. Natürlich bleiben bereits gut angenommene Angebote wie Sport- und Spielmöglichkeiten, Hausaufgabenhilfe uvm. erhalten.

Im Markranstädter „Outback“ entsteht ein markantes Freigelände unter anderem mit Mountainbikestrecke, Amphitheater, Platz für Jugendgruppen mit eigenem Clubbauwagen und einem Ort für Veranstaltungen jeglicher Art.

Des Weiteren bietet die Jugendmanagerin im JBZ Markranstädt die Möglichkeit zur kompetenten Schuldnerberatung sowie Hilfe bei Alltagsproblemen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen an. Diese Beratung sowie Unterstützung bei der Entwicklung eigener Wünsche und Projekte, z.B. ein eigener Clubraum, wird auch Jugendlichen der umliegenden Ortschaften angeboten.

In Markranstädt und Umgebung soll ein Netzwerk aus sämtlichen Akteuren lokaler Jugendarbeit (den beiden Clubs, Schulen, Sport- und Freizeitvereine, dem Mehrgenerationshaus, engagierten Eltern, Ortsvorstehern, Ehrenamtlichen ...) und natürlich den Adressaten, den Kindern und Jugendlichen entstehen. Koordiniert werden diese Aktivitäten durch die Jugendmanagerin.

Wir freuen uns auf viele Ideen, Beteiligung und Helfer! Getreu unserem Motto: „Mit Jugend in die Zukunft!“

*Andreas Lürer, Richtungswechsel e.V.*

## AUS DEN ORTSCHAFTEN

### ORTSCHAFT RÄPITZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wieder ist ein Jahr wie im Fluge vergangen und trotzdem konnte, wie schon im letzten Jahr angekündigt, eine große Baumaßnahme beendet und eine zweite begonnen werden. Dies betrifft unsere Kindertagesstätte in Räpitz. Mit einer Investition von ca. 300.000 Euro ist ein neues Konzept als Gesundheitskindergarten nach dem Vorbild von „Kneipp“ umgesetzt wurden. Sodass auch in absehbarer Zeit unsere kleine Einrichtung erhalten bleibt. Die zweite große Baumaßnahme ist die Kreisstraße zwischen dem Ortsteil Schkeitbar und Meyhen bzw. der Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt. Dieser Ausbau hat nun begonnen, so dass bereits der erste Bauabschnitt zwischen der Landesgrenze und Meyhen nahezu fertiggestellt ist. Im Namen des Ortschaftsrates Räpitz möchte ich allen, die an der Umsetzung der großen und kleinen Maßnahmen, an den nach außen Sichtbaren und nicht gleich Sichtbaren recht herzlich danken. Wir wünschen Ihnen allen, den großen und den kleinen Mitbürgern ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

*Roland Vitz, Ortsvorsteher*

### ORTSCHAFT GÖHRENZ

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Ortschaftsrat und der Heimatverein möchten Ihnen eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest wünschen. Gleichzeitig möchten wir uns für Ihre Unterstützung, sei es

durch finanzielle Spenden oder durch Backen von vorzüglichem Kuchen zum Heimatfest, herzlich bedanken. Unser Dank gilt ebenfalls den vielen ehrenamtlichen Helfen. Es trug alles dazu bei, dass das Heimatfest zum Höhepunkt des Jahres in unserer Gemeinde wurde. Für das Jahr 2011 wünschen wir Ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

*Helga Teubner, Ortschaftsrätin*

### ORTSCHAFT KULKWITZ

Liebe Bürger und Bürgerinnen der Ortsteile Kulkwitz, Gärnitz und Seebenisch!

Wir wollen es nicht wahr haben, aber das Jahr 2010 geht zur Neige. Es war für viele ein turbulentes Jahr. Ich möchte nur das Thema „Biokläranlage“ erwähnen. Da gab und gibt es viele Probleme. Nach und nach werden sie gelöst. Wie versprochen wurde auch der Elster-Saale-Radweg bis Meuchen ausgebaut. Jetzt haben wir eine gute Anbindung nach Sachsen-Anhalt.

Mit den Rentnern haben wir im Mai einen Tagesausflug nach Berlin unternommen. Es war ein wunderschöner Tag. Unsere Kirche in Kulkwitz hat eine neue Außenfassade bekommen. Für den Innenausbau müssen noch viele Maßnahmen durchgeführt werden. Die ersehnten Weihnachtstage rücken immer näher. Das Wetter spielt in diesem Jahr voll mit, so dass wir die Adventszeit in aller Ruhe genießen können. Wir wünschen Ihnen im Kreis der Familie eine schöne Adventszeit, schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2011.

*Dieter Trotz, im Namen des Ortschaftsrates*

**TERMINE / VERANSTALTUNGEN**

Die Stadt mit gutem Ton.

**MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT**

**Mehrgenerationenhaus Markranstädt**

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt  
 Telefon: 034205 449941, Fax: 034205 449951  
 E-Mail: f.hartmann@vhsleipzigigerland.de /  
 g.thim@vhsleipzigigerland.de  
 Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt



**Mehr Generationen Haus**

**Öffnungszeiten.**

Mo - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr

**Büro-Sprechzeiten.**

Mo, Do. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

**Monatsplan für Dezember 2010 / Januar 2011**

**Regelmäßige und offene Angebote**

montags	13.00 Uhr - 16.00 Uhr	Hausaufgabenbetreuung
	14.00 Uhr - 17.00 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
	16.30 Uhr - 18.00 Uhr	Wir machen Theater
dienstags	08.00 Uhr - 12.00 Uhr/	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr	
	09.00 Uhr - 11.00 Uhr	Bewerbungswerkstatt im MGH
mittwochs	16.30 Uhr - 18.00 Uhr	Schreibwerkstatt: Feder trifft Farbe
	09.00 Uhr - 10.30 Uhr	Näh-Workshop „Textilchirurgie®“
	13.00 Uhr - 16.00 Uhr	Hausaufgabenbetreuung
donnerstags	14.00 Uhr - 17.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club
	15.45 Uhr - 18.00 Uhr	Offenes Atelier: Malerei und Grafik
	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
	09.00 Uhr - 11.00 Uhr	Bewerbungswerkstatt im MGH
	15.00 Uhr - 17.00 Uhr	Medienwerkstatt für Jung und Alt
freitags	15.30 Uhr - 17.00 Uhr	Bastelnachmittag
	17.00 Uhr - 18.00 Uhr	Wellness im Mehrgenerationenhaus
	09.00 Uhr - 11.00 Uhr	Sportübungen kombiniert mit Atemtechniken u. Entspannung
	09.00 Uhr - 11.00 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück mit Sing- und Spielkreis
	14.00 Uhr - 16.00 Uhr	„Klitzeklein“: offener Spiel- und Frühstückstreff
täglich	11.00 Uhr - 18.00 Uhr	„Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden
	11.00 Uhr - 18.00 Uhr	Internetcafé

**Vom 20.12. – 30.12.2010 finden die wöchentlichen offenen Angebote NICHT statt!  
 Das Mehrgenerationenhaus bleibt am 24. und 31.12.2010 geschlossen!**

**Veranstaltungen**

13.12.10	15:00 Uhr - 19:00 Uhr	Weihnachtsfeier Senioren
	15:00 Uhr - 19:00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624)
20.12.10	15:00 Uhr - 19:00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624)
23.12.10	15:00 Uhr	Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen (nach Voranmeldung!)
27.12.10	15:00 Uhr - 17:00 Uhr	Jahresausklang für Senioren
05.01.11	16:00 Uhr - 17:00 Uhr	Singen im Mehrgenerationenhaus
06.01.11	14:00 Uhr - 15:30 Uhr	Gedächtnistraining
10.01.11	15:00 Uhr - 19:00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624)
12.01.11	16:00 Uhr - 17:00 Uhr	Sprachencafé „a cup of coffee“
13.01.11	15:00 Uhr - 17:00 Uhr	Computerclub (NEU!)

**Das Team des Mehrgenerationenhauses wünscht allen Besuchern unseres Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2011!**

**Brauer & Groitzsch**

Poesie und Musik mit Gertraude Brauer, Eberhardt Groitzsch & Partner am 08.11.2010 im MGH

Eine äußerst gut besuchte Veranstaltung belohnte die drei Akteure für ihre Mühe. Wunderbare, musikalische Darbietungen und heiter-besinnliches Wortmaterial versetzten die sehr zahlreich erschienenen Gäste in eine sehr angenehme Stimmung. Das Publikum, sehr aufgeschlossen, lauschte aufmerksam den Worten, summete, sang und schunkelte spontan mit. Der gute

Kaffee und diverse Kuchensorten taten dazu ein Übriges. Dafür sei Herrn Hartmann und Frau Sengstock herzlich gedankt. Ein grauer, trister Novembertag verwandelte sich in Lebensfreude und Heiterkeit!

Es bleibt noch, den drei Akteuren zu ihrem Erfolg zu gratulieren und den Wunsch zu äußern, dass Stunden dieser Art recht bald einmal wiederholt werden. Dies wünschen sich von ganzem Herzen alle Besucher des Nachmittags „Poesie und Musik“.

*Traudel Brauer*



Eine gelungene Veranstaltung

**Weihnachtsfeier für Senioren**

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier für Senioren findet am Montag, dem 13.12.2010 um 15 Uhr im Offenen Treff des Mehrgenerationenhauses statt. Auch in diesem Jahr zeigen die Kinder des AWO-Kindergartens ihr Weihnachtstheaterstück. Bereits geschmückt haben sie unseren Weihnachtsbaum, der von einem Markranstädter Ehepaar gespendet wurde. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Für die Planung der Veranstaltung möchten wir um Anmeldung bitten. Im Mehrgenerationenhaus liegt eine Liste aus. Herzlichen Dank sagt in Vorfreude das MGH-Team, welches wieder für eine hervorragende Bewirtung sorgen wird!

*Frank Hartmann*

**DIE STADT BAD DÜRRENBURG LÄDT EIN**

**Traditionell zum 4. Advent heißt es auch in diesem Jahr wieder „Punsch im Park“**

Ganz herzlich möchten wir Sie wieder zu „Punsch im Park“ einladen. Am **19.12.2010** gibt es in der Zeit von **10 bis 17 Uhr** allerlei weihnachtliche Köstlichkeiten im Palmenhaus und Vogelhaus im Kurpark. Nach einem Rundgang durch den winter-

lichen Kurpark schmecken u. a. Glühpunsch aus Sanddorn oder Holunder, mit und ohne Alkohol, Früchte, Stollen und Kaffee besonders gut. Oder – eine Roster frisch vom Grill – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Und wer noch ein paar kleine Geschenke für Weihnachten braucht wird garantiert fündig.

*Jörg Höhne, Stadt Bad Dürrenberg*

**Silvesterfeuerwerksverkauf Markranstädt**

seit 6 Jahren Qualität & Beratung zum fairen Preis!

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. ... lassen Sie es krachen!

D - Böller 80 Stk. nur	3,95 €	<b>Neuheit!</b> 480 g Batterie 36 Schuss	25,00 €
org. dt. Harzer Knaller 20 Stk.	1,80 €	Castello Verbundsystem 40 Schuss	15,00 €
versch. Vulkane ab	0,70 €	3er Set Traffic Light Batterie	7,50 €
Familiensortiment mittelgroß	5,95 €	Monster King Heulbatterie	13,50 €
Familiensortiment groß	10,00 €	Multi - Effektbatterie 100 Schuss	5,00 €
Römische Lichter 3 x 15 Schuss	2,00 €	großes 27 tlg. Raketensortiment	22,00 €
versch. Tischfeuerwerke ab	0,50 €	Nico Knallrakete Donnerhall	2,00 €
Leuchtsortimente ab	3,50 €	versch. Feuerwerksbatterien ab	5,00 €



*P.S. Ab 100 € Einkaufswert bekommt jeder eine praktische Klappbox dazu! (solange der Vorrat reicht)*

Albertstraße 19 | Hirzelplatz - im Fahrradladen | 04420 Markranstädt

**Öffnungszeiten:** 29.12.2010 - 7.00 - 20.00 Uhr | 30.12.2010 - 8.00 - 19.00 Uhr | 31.12.2010 - 9.00 - 14.00 Uhr

**Dezember 2010**

**4. Altranstädter Weihnachtsmarkt | Sportlerweg 3, OT Altranstädt**

10. – 11.12. | 15.00 – 20.00 Uhr | Gaststätte Haugk

**Irische Weihnacht im Töpferhof Rost | Hunnenstraße 36 OT Schkölen**

11.12. | 16.00 – 17.30 Uhr | Töpferhof Rost

**Seniorenweihnachtsfeier Ortschaft Göhrenz | Gasthof „Grüne Eiche“ Kulkwitz**

11.12. | 15.00 Uhr | Ortschaftsrat Göhrenz

**Ausstellung Rassegeflügel und Rassekaninchen | Schkeitbar „An der Mühle“**

11./12.12. | 9.00 – 16.00 Uhr | Rassegeflügel- und Rassekaninchenverein e. V.

**Weihnachtskonzert des gemischten Chores Räpitz e. V. | Kirche Schkeitbar**

11.12. | 16.30 Uhr | Gemischter Chor Räpitz e. V.

**Johann Sebastian Bach – Weihnachtsoratorium BWV 248 | St. Laurentiuskirche**

12.12. | 18.00 Uhr | Markranstädter Musiksommer

**Fußball SSV Markranstädt vs. FC Sachsen Leipzig II | Stadion am Bad**

12.12. | 13.30 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

**Weihnachtskonzert des Gymnasialchores | St. Laurentiuskirche**

13.12. | 19.00 Uhr | Gymnasium Markranstädt

**Aufführung des Weihnachtsmärchens „Die goldene Gans“ | Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz**

16.12. | 18.30 Uhr | Grundschule Kulkwitz

**Weihnachtskonzert der Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e. V. | Kirche Altranstädt**

17.12. | 18.30 Uhr | Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e. V.

**Weihnachtsorgelkonzert | St. Laurentiuskirche**

18.12. | 18.00 Uhr | Markranstädter Musiksommer

**Weihnachtskonzert der Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e. V. | Kirche Großlehna**

19.12. | 17.00 Uhr | Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e. V.

**„Punsch im Park“ | Kurpark Bad Dürrenberg – Palmenhaus und Vogelhaus**

19.12. | 10.00 – 17.00 Uhr | Stadt Bad Dürrenberg

**Fußball SSV Markranstädt vs. SV Naunhof 1920 | Stadion am Bad**

19.12. | 13.30 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

**Konzert zum Jahreswechsel | St. Laurentiuskirche**

31.12. | 18.30 Uhr | Markranstädter Musiksommer

**Ausstellung Kurt Schiering ein Markranstädter Maler & Grafiker | Heimatmuseum**

bis 15.01.11 jeweils samstags | 9.30 – 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

**Gymnastik für Senioren | Stadthalle**

montags | 15.00 – 16.00 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

**Januar 2011**

**Kegeln für Senioren | Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz**

04.01. | 13.00 – 15.00 Uhr | Seniorenrat Markranstädt

**Gedächtnistraining für Senioren | Mehrgenerationenhaus Weißbachweg 1**

06.01. | 14.00 – 16.00 Uhr | Seniorenrat Markranstädt

**Neujahrsempfang | St. Laurentiuskirche – Bürgerrathaus**

08.01. | 10.00 Uhr | Stadt Markranstädt

**Konzert zum Ende der Weihnachtszeit | St. Laurentiuskirche**

09.01. | 16.00 Uhr | Markranstädter Musiksommer

**Handarbeit für Senioren | Seniorenheim Im Park, Braustraße 19**

12.01. | 14.00 – 16.00 Uhr | Seniorenrat Markranstädt

**Gymnastik für Senioren | Stadthalle**

montags | 15.00 – 16.00 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

**DIE DIAMANTEN DES SCHLAGERS UND DER VOLKSMUSIK**

Am 05.02.2011 gastiert die von THOMANN Management aus Burgebrach veranstaltete Tournee „Diamanten des Schlagers und der Volksmusik“ auch bei Ihnen in der Stadthalle in Markranstädt.

Hansy Vogt, ist als Fernsehmoderator bei der Sonntagstour, fröhlichen Feierabend oder „Immer wieder Sonntags“ ebenso beliebt wie als Entertainer. Nun präsentiert der Schwarzwälder bei Ihnen seine persönlichen „Diamanten aus Schlager und Volksmusik“. Jonny Hill, er ist die große Kultfigur in den neuen Bundesländern. Keiner versteht es besser wie er, Lieder zu schreiben die Geschichten erzählen und dies mit viel Gefühl und Ehrlichkeit. Kaum einer, der bei seinen Hits wie „Ruf Teddybär eins vier“ oder „Rosen für Mama“ nicht heimlich die eine oder andere Träne vergießt. In Rumänien ist sie geboren, Mara Kayser. Sie zählt zu den Superstars der deutschsprachigen Musik. In der Schlagerparade der Volksmusik oder in der „volkstümlichen Hitparade im ZDF“ konnte sie mehrfach den 1. Platz belegen. Ein wahrer Höhepunkt sind „Captain Cook & seine singenden Saxophone“. Musik zum Träumen, zum Entspannen, dem Alltag entfliehen, für das steht „Captain Cook“. „Frau Wäber“ hat längst Kultstatus erreicht. Sie garantiert beste Stimmung und Unterhaltung nach dem Motto „Lachen ist gesund“.



Die charmanten Musiker aus dem Schwarzwald „Die Feldberger“ sind bekannt für ihre Gute Laune Lieder. Ihre Bühnenshow lässt keine Lachmuskeln unberührt.

**Beginn: 16.00 Uhr, Einlass: 15.00 Uhr.**  
**Karten für das Konzert gibt es im Bürgerservice der Stadt Markranstädt Tel. 034205-61140**

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

**Liebe Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt und der Ortsteile,**

ich möchte Ihnen recht herzlich auch im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie des Seniorenrates zum Geburtstag gratulieren und wünsche Ihnen für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

*Carina Radon, Bürgermeisterin*



**Dezember**

<b>15.12.</b>			
Herr Rudi Werner	Frankenheim	85.	Geburtstag
Herr Günter Weber	Markranstädt	84.	Geburtstag
Frau Gerda Steuber	Göhrenz	83.	Geburtstag
Frau Johanna Czajka	Markranstädt	82.	Geburtstag
<b>16.12.</b>			
Frau Brigitta Sperling	Thronitz	86.	Geburtstag
Frau Christa Scheibner	Großlehna	82.	Geburtstag
Frau Irmgard Strötzel	Markranstädt	81.	Geburtstag
Frau Anna Schütz	Markranstädt	77.	Geburtstag
Frau Ruth Scholz	Altranstädt	76.	Geburtstag
Frau Christine Worreschk	Göhrenz	76.	Geburtstag
Frau Christel Cernak	Markranstädt	75.	Geburtstag
Herr Dieter Schröder	Großlehna	75.	Geburtstag
<b>17.12.</b>			
Frau Hildegard Hertzsch	Markranstädt	91.	Geburtstag
Frau Annelies Heidenblut	Markranstädt	89.	Geburtstag
Frau Gertraud Kretschmar	Meyhen	86.	Geburtstag
Frau Elsa Grimm	Markranstädt	84.	Geburtstag
Frau Sigrid Heenemann	Markranstädt	80.	Geburtstag
Frau Inge Rosch	Markranstädt	80.	Geburtstag
Frau Ruth Fiedler	Markranstädt	79.	Geburtstag
Frau Inge Lauckner	Markranstädt	70.	Geburtstag
<b>18.12.</b>			
Frau Erika Schindler	Markranstädt	84.	Geburtstag
Frau Harit Witzsche	Altranstädt	76.	Geburtstag
<b>19.12.</b>			
Frau Ruth Auer	Altranstädt	79.	Geburtstag
Herr Heinz Müller	Frankenheim	77.	Geburtstag
Frau Christa Schmidt	Altranstädt	77.	Geburtstag
Frau Hildegard Gruber	Großlehna	76.	Geburtstag
Herr Egon Müller	Räpitz	76.	Geburtstag
Frau Marianne Faltn	Markranstädt	75.	Geburtstag
<b>20.12.</b>			
Herr Günther Nolda	Markranstädt	89.	Geburtstag
Herr Günter Schmidt	Döhlen	83.	Geburtstag
Frau Siegrid Klemm	Markranstädt	79.	Geburtstag
Herr Dr. Rudolf Fiedler	Markranstädt	75.	Geburtstag
Herr Wolfgang Graf	Markranstädt	75.	Geburtstag
<b>21.12.</b>			
Frau Irene Hohnstädter	Markranstädt	87.	Geburtstag
Frau Martha Hinkel	Quesitz	82.	Geburtstag
Herr Rudi Kietz	Markranstädt	81.	Geburtstag
Herr Konrad Lang	Markranstädt	80.	Geburtstag
Frau Gerda Holzinger	Markranstädt	79.	Geburtstag
Frau Irene Barwisch	Altranstädt	78.	Geburtstag
Herr Siegfried Ernst	Markranstädt	70.	Geburtstag
<b>22.12.</b>			
Frau Gerda Hennig	Markranstädt	83.	Geburtstag
Frau Eva Lupa	Markranstädt	79.	Geburtstag
Frau Gudrun Franke	Markranstädt	77.	Geburtstag
<b>23.12.</b>			
Herr Johannes Philipp	Markranstädt	90.	Geburtstag
Frau Regina Pöhlandt	Altranstädt	82.	Geburtstag
Frau Ursula Rein	Räpitz	78.	Geburtstag
Herr Klaus Bollmann	Räpitz	70.	Geburtstag
Frau Roswitha Salomon	Markranstädt	70.	Geburtstag
Frau Ingrid Schwarzer	Markranstädt	70.	Geburtstag
<b>24.12.</b>			
Frau Christa Prösdorf	Schkeitbar	81.	Geburtstag
Frau Waltraut Beyenbach	Markranstädt	78.	Geburtstag
Frau Nora Sack	Markranstädt	78.	Geburtstag
<b>25.12.</b>			
Frau Erika Beyreuther	Markranstädt	91.	Geburtstag
Frau Gerda Fischer	Markranstädt	90.	Geburtstag
Herr Harri Lorius	Großlehna	83.	Geburtstag
Frau Ellen Heinze	Markranstädt	75.	Geburtstag
Frau Brunhild Schumann	Schkölen	70.	Geburtstag
<b>26.12.</b>			
Frau Christa Maywald	Göhrenz	80.	Geburtstag
Herr Erich Bühring	Räpitz	79.	Geburtstag
Frau Margita Kreis	Großlehna	78.	Geburtstag
<b>27.12.</b>			
Frau Ilse Vinz	Markranstädt	88.	Geburtstag
Frau Emma Kirbach	Markranstädt	85.	Geburtstag
Frau Gudrun Gentsch	Markranstädt	82.	Geburtstag
Frau Christa Beiter-Höppner	Markranstädt	79.	Geburtstag
Frau Rut Kruse	Markranstädt	79.	Geburtstag
Frau Lieselotte Bude	Lindennaundorf	75.	Geburtstag
<b>28.12.</b>			
Herr Hans Neuhaus	Markranstädt	84.	Geburtstag
Herr Gerhard Schneider	Markranstädt	79.	Geburtstag
<b>29.12.</b>			
Herr Walter Hagenow	Markranstädt	95.	Geburtstag
Frau Dr. Waltraute Günther	Markranstädt	88.	Geburtstag
Herr Rudi Heyder	Markranstädt	83.	Geburtstag
Frau Ruth Theil	Markranstädt	83.	Geburtstag
Frau Christa Eßer	Seebenisch	81.	Geburtstag
Frau Helga Proft	Großlehna	81.	Geburtstag
Frau Gisela Veit	Markranstädt	76.	Geburtstag
<b>30.12.</b>			
Frau Irmgard Bergmann	Markranstädt	83.	Geburtstag
Frau Hildegard Gutknecht	Großlehna	81.	Geburtstag
Frau Gertrud Schmidt	Markranstädt	81.	Geburtstag
Herr Werner Scholz	Großlehna	77.	Geburtstag
Frau Annemarie Burkhardt	Markranstädt	70.	Geburtstag
Herr Christoph Peschel	Markranstädt	70.	Geburtstag
Herr Klaus Sittner	Altranstädt	70.	Geburtstag

**31.12.**

Frau Eleonore Müller Markranstädt 84. Geburtstag  
 Frau Edelgard Töteberg Kulkwitz 82. Geburtstag  
 Frau Gerda Philipp Seebenisch 79. Geburtstag  
 Frau Lieselotte Jüngel Markranstädt 78. Geburtstag

**Januar**

**01.01.**

Frau Christa Thormann Markranstädt 81. Geburtstag  
 Herr Wilhelm Seifert Altranstädt 78. Geburtstag  
 Frau Anneliese Hieke Markranstädt 76. Geburtstag  
 Herr Werner Pfeiffer Großlehna 75. Geburtstag  
 Frau Monika Hödt Markranstädt 70. Geburtstag  
 Herr Eberhard Rödger Döhlen 70. Geburtstag

**02.01.**

Frau Hildegard Irmgard Hass Großlehna 91. Geburtstag  
 Herr Horst Franz Quesitz 81. Geburtstag  
 Herr Rudolf Kauka Markranstädt 81. Geburtstag  
 Frau Ruth Andruschek Altranstädt 79. Geburtstag  
 Herr Hermann Saß Markranstädt 77. Geburtstag

**03.01.**

Frau Anna Szippel Markranstädt 83. Geburtstag  
 Frau Ursula Ziegner Frankenheim 83. Geburtstag  
 Frau Annelies Altner Lindennaundorf 82. Geburtstag  
 Herr Horst Lupa Markranstädt 81. Geburtstag  
 Herr Manfred Zander Markranstädt 76. Geburtstag  
 Herr Alfred Wölk Großlehna 75. Geburtstag  
 Frau Karla Gruber Markranstädt 70. Geburtstag  
 Herr Kurt Tauche Markranstädt 70. Geburtstag

**04.01.**

Frau Irma Mittmann Markranstädt 82. Geburtstag  
 Herr Wilhelm Scholz Markranstädt 80. Geburtstag

**05.01.**

Frau Ilse Wursthorn Markranstädt 91. Geburtstag  
 Frau Ruth Koch Markranstädt 89. Geburtstag  
 Frau Ursula Buchner Markranstädt 87. Geburtstag  
 Frau Eugenie Zimmermann Markranstädt 86. Geburtstag  
 Herr Siegfried Schumacher Thronitz 81. Geburtstag  
 Frau Erika Wurzer Markranstädt 80. Geburtstag  
 Frau Irma Zimmermann Altranstädt 75. Geburtstag  
 Frau Monika Seidlitz Döhlen 70. Geburtstag

**06.01.**

Frau Klara Hildebrandt Markranstädt 103. Geburtstag  
 Herr Gerhard Schulze Räpitz 83. Geburtstag  
 Frau Helga Rentsch Schkölen 75. Geburtstag

**07.01.**

Frau Gertraud Fiedler Schkeitbar 87. Geburtstag  
 Herr Rolf Winkler Markranstädt 82. Geburtstag  
 Frau Helga Ludwig Markranstädt 77. Geburtstag  
 Herr Klaus Stuber Markranstädt 70. Geburtstag

**08.01.**

Herr Dr. Jürgen Rohne Markranstädt 70. Geburtstag

**09.01.**

Herr Cäcilie Hoigt Markranstädt 87. Geburtstag  
 Frau Lotte Sueß Großlehna 84. Geburtstag  
 Frau Ursula Weinecke Markranstädt 82. Geburtstag  
 Frau Frieda Dettbarn Markranstädt 78. Geburtstag  
 Herr Harri Herrmann Quesitz 76. Geburtstag

**10.01.**

Herr Horst Erbe Großlehna 80. Geburtstag  
 Frau Brigitte John Schkeitbar 79. Geburtstag  
 Herr Walter Olbrich Markranstädt 75. Geburtstag

**11.01.**

Frau Helene Schulz Markranstädt 90. Geburtstag  
 Frau Anneliese Jodel Markranstädt 79. Geburtstag  
 Frau Margarete Geßner Markranstädt 77. Geburtstag  
 Herr Rolf Schumann Markranstädt 76. Geburtstag  
 Frau Christa Wengler Großlehna 75. Geburtstag

**12.01.**

Frau Gertrud Böttner Seebenisch 88. Geburtstag  
 Frau Johanna Sander Thronitz 88. Geburtstag  
 Herr Rolf Fiedler Markranstädt 82. Geburtstag  
 Frau Ritta Günther Markranstädt 81. Geburtstag  
 Frau Maria Spittel Großlehna 78. Geburtstag  
 Frau Rosina Maria Pries Markranstädt 77. Geburtstag  
 Herr Lutz Schiebold Markranstädt 76. Geburtstag

**13.01.**

Frau Charlotte Figura Markranstädt 91. Geburtstag  
 Frau Gerda Baumann Markranstädt 90. Geburtstag  
 Frau Irmgard Rehner Markranstädt 89. Geburtstag  
 Herr Rudi Haubold Markranstädt 83. Geburtstag  
 Herr Werner Müller Markranstädt 83. Geburtstag  
 Frau Ursula Kretzschmar Quesitz 82. Geburtstag  
 Frau Christa Linz Markranstädt 75. Geburtstag

**14.01.**

Frau Erika Wild Kulkwitz 89. Geburtstag  
 Frau Ursula Hauber Markranstädt 88. Geburtstag  
 Frau Gertraude Brauer Markranstädt 83. Geburtstag  
 Frau Margarete Marx Markranstädt 76. Geburtstag  
 Frau Hildegard Harnisch Markranstädt 70. Geburtstag

**Wäscherei Patzner**  
 Wäsche schrankfertig, Hotelwäsche, Ober- u. Berufsbekleidung, Schmutzmattenservice, chem. Reinigung  
*Wir wünschen ein frohes Fest und einen guten Rutsch.*  
 Marienstr. 20 A Tel.: 03 42 05 / 8 60 56  
 04420 Markranstädt Fax: 03 42 05 / 8 56 05




**Pflegedienst In Markranstädt**

**ENGEL**

pflegen & betreuen

Leipziger Str. 2b - c ☎ (01 73) 391 75 43  
 Marienstr. 22 - 28 ☎ (03 42 05) 992 33

**In Leipzig**

**Inh. Gisela Magli Breitenfelder Str. 36 ☎ (01 72) 799 40 54**  
**24-Stunden-Pflegestation Magdeburger Str. 36 ☎ (03 41) 239 52 91**

**MDK geprüft-Note 1,0!**

**Betreutes Wohnen – Ambulante Pflege – Dementenbetreuung – Urlaubsbetreuung**

**Telefon Büro Frau Magli (03 42 05) 9 92 33 • Fax (03 42 05) 9 92 34**

**Im Internet unter: [www.pflegedienst-engel.de](http://www.pflegedienst-engel.de)**



Liebevoll betreut durch unsere „Engel“!

## EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND

## Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt

Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

E-Mail: kg.markranstaedter\_land@evlks.de

**Öffnungszeiten:** Di. 9.00 - 12.00 Uhr / Do. 13.00 - 19.00 Uhr**Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich**

034205 88388 bzw. 034205 83244

**Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:**

Markranstädt: montags 13.00 - 16.00 Uhr

Miltitz (Waldfriedhof): montags 13.00 - 16.00 Uhr

außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

**Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche**

Tel. / Fax: 034205 87293

**Veranstaltungen finden im Weißbach-Haus, Schulstraße 7 statt.****Kinderkreis:** 18.12., 10.00 Uhr**Christenlehre:** montags: Markranstädt 15.30 Uhr Kl. 1+2 / 16.30 Uhr Kl. 3+4; dienstags: Markranstädt 14.45 Uhr Kl. 1+2 / 15.45 Uhr Kl. 3+4; mittwochs: Miltitz 16.15 Uhr Kinderkirche 14-täg.; donnerstags: Kulkwitz 14.30 Uhr, Markranstädt 16.30 Uhr Kl. 5+6; samstags: Quesitz 10.00 Uhr bis 31.12.10, ab 01.01.2011: 14-täg. Kinderkirche, ungerade Kalenderwoche**Teeniekreis:** 17.12., 16.00 Uhr**Konfirmandenunterricht: bis zum Weihnachtsfest** dienstags 17.30 Uhr Krippenspielprobe, Generalprobe 23.12., 10.00 Uhr, ab 04.01.2011 dienstags Kl. 7: 16.00 - 17.00 Uhr und Kl. 8: 17.30 - 18.30 Uhr**Offener Hauskreis:** 07.01.11 „Chile-Weltgebetstag“ mit M. Wummel**Gesprächskreis für „Alle mittendrin“:** 05.01.11 „Chile-Weltgebetstag“ mit M. Wummel**Bibelstunde:** 14.12., 10.00 Uhr**Ü-60 Frühstück:** 22.12., ab 09.00 Uhr**Seniorentanz:** donnerstags, 10.30 Uhr**Singekreis:** 15.12., 16.00 Uhr**Wöchentliche Angebote:**

Posaunenchor	freitags	19.30 Uhr
Posaunenchor für Anfänger	mittwochs	17.30 Uhr
Kantorei	donnerstags	19.15 Uhr
Flötenkreis	freitags	15.00 Uhr

**Gottesdienste****• Markranstädt mit Kinderbetreuung:**

24.12.	15.00 Uhr	C* mit Krippenspiel / Lektor Dr. Hiller
	16.30 Uhr	C* mit Krippenspiel / Pfr. Zemmrich
	18.00 Uhr	C* / Pfr. Zemmrich
	22.00 Uhr	C* mit Weihnachtsspiel / Dr. Wummel
25.12.	10.30 Uhr	P* / Pfr. Zemmrich
26.12.	10.30 Uhr	S* / Pfr. Zemmrich
31.12.	17.00 Uhr	A* mit Abendmahl im WBH / Pfr. Zemmrich

01.01.11 16.00 Uhr S\* / Pfr. Zemmrich

09.01.11 10.30 Uhr P\* / Pfr. Zemmrich

**• Quesitz:**

19.12. 10.30 Uhr S\* / Pfr. Zemmrich

24.12. 17.00 Uhr C\* mit Krippenspiel / Pfr. Günzel

26.12.	10.30 Uhr	S* / Pfr. i.R. Markiefka
31.12.	15.30 Uhr	A* mit Abendmahl / Pfr. Zemmrich
09.01.11	10.30 Uhr	S* / Pfr. i.R. Markiefka

**• Miltitz:**

12.12.	10.30 Uhr	T* und Fest-GD zum Bauabschluss mit Taufe / Pfr. Zemmrich
19.12.	09.00 Uhr	S* / Pfr. Zemmrich
24.12.	15.30 Uhr	C* mit Krippenspiel / Pfr. i.R. Voigt
	22.00 Uhr	C* / Hauskreis, Pfr. Zemmrich
26.12.	09.00 Uhr	S* / Pfr. Zemmrich
31.12.	14.00 Uhr	A* mit Abendmahl / Pfr. Zemmrich
02.01.11	16.00 Uhr	Weihnachtsliedersingen / Kantor Lehmann, Pfr. Zemmrich

**• Lausen:**

12.12.	09.00 Uhr	S* / Pfr. Zemmrich
24.12.	16.00 Uhr	Meditation am Heiligen Abend / Lektor Herr Kaufmann
26.12.	09.00 Uhr	P* / Pfr. i.R. Markiefka
09.01.11	09.00 Uhr	S* / Pfr. Zemmrich

C = Christvesper/Christnacht / P = Predigt- / S = Sakraments-GD / A = Andacht / T = GD mit Taufgedächtnis

**Besondere Veranstaltungen:****Jahresvollversammlung** des Fördervereins zur Erhaltung der St. Laurentiuskirche e.V.: Samstag, 11. Dezember 16.00 - 19.00 Uhr**Weihnachtsoratorium**, 12. Dezember 18.00 Uhr

Kantaten 1-4 von Johann Sebastian Bach, Solisten, Kantorei Markranstädt, Kammerorchester, Dirigent: Frank Lehmann, Eintritt 13,00 €

**Adventskonzert** im Leipziger Gewandhaus – Mendelssohn-Saal – 17. Dezember 20.00 Uhr, Kantorei Markranstädt, Sinfonischer Musikverein Leipzig e.V., Dirigent: Frank Lehmann, Texte: Pfr. Zemmrich, Eintritt: 6,75 €.**Weihnachtsorgelkonzert**, 18. Dezember 18.00 Uhr, Prof. Wolfgang Seifen (Berlin) an der Kreuzbach-Orgel, Eintritt 10,00 €**Konzert zum Jahreswechsel**, 31. Dezember 18.30 Uhr, Sonja Riedel, Klarinette & Frank Lehmann an der Kreuzbachorgel, Eintritt 10,00 €**Weihnachtskonzert**, 09. Januar 2011 16.00 Uhr, Matthias Eisenberg an der Kreuzbach-Orgel, Eintritt 10,00 €

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Markranstädt, „Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern, so sei nun Lob gesungen, dem hellen Morgenstern. Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein: Der Morgenstern bescheinet auch Deine Angst und Pein.“, dichtete Jochen Klepper 1938 in seinem einrücksvollen Adventslied.

Wie sehr man Licht herbeisehnen kann, dass wissen nicht nur die unter uns, die Leid, Krankheit und Verlust zu bewältigen haben, sondern diese Sehnsucht ist allen vertraut, die gegenwärtige persönliche oder gesellschaftliche Zustände nicht für erleuchtet halten. Und so ist der Advent die Orientierung an der Ankunft eines Lichtes, das wir nicht selber entzünden können, so hart wir auch arbeiten, so klug wir auch planen und so prinzipienfest wir unsere Träume auch realisieren. Das Licht, das in der Dunkelheit scheint und das von vielen als zu unscheinbar angesehen wird, setzt nicht auf Macht sondern auf Ohnmacht. Es lässt sich nicht zwingen. Nur erbitten. Gerade deshalb ist aber das Ankommen Gottes in unserer Welt zukunftssträchtiger als all unser Tun und Lassen. Weil es von Liebe getragen ist.

Advent: Ankunft. Wer soll kommen? Der Unverfügbare, den wir Gott nennen. Dass er dann in einem Kind in Bethlehem zeigte, wie er es mit uns meint, das gehört zu den Geheimnissen dieser Welt: „Wenn ihr nicht werdet, wie die Kinder, so wird sich Euch das Reich Gottes nicht erschließen.“ Leider haben viel zu viele unter uns viel zu viel erfahren, als dass sie sich noch kindlich öffnen könnten. Die Härte und der Stress des Alltages haben unsere Herzen oft im Griff. Eben gerade in diesen harten Alltag wurde das Kind geboren: Von vielen abgelehnt, im Stall zu Bethlehem. Aber gerade deshalb kann dieses Kind heute in uns geboren werden. Weil es sich nicht zu fein ist, hart in den Gegebenheiten auch deines Lebens zu liegen. Die Wärme, die von dieser Hoffnung und diesem Angenommensein ausgeht, die kann wahres Leben stiften – also das, was nicht vergeblich war und am Ende immer noch zählt.

Für die weitere Adventszeit wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen, dass bei aller Anspannung und Vorbereitung der Sinn des Advents nicht zu kurz kommt. Und dass ihnen das Weihnachtslicht hinter allen Lichtern aufleuchtet. Für das Neue Jahr 2011 wünsche ich Ihnen Gottes Segen, Gesundheit, geschäftlichen Erfolg denen, die sich in wirtschaftlich schwerer Situation behaupten müssen, Arbeit denen, die sich wieder und wieder bewerben, Durchhaltevermögen allen, die oft bis an ihre Leistungsgrenze gefordert sind, Orientierungsvermögen denen, die ihren Platz in der Arbeitswelt erst finden müssen sowie Behütetsein allen, die privat und dienstlich unterwegs sind.

Ihre Pfarrer Gebhardt und Pfarrer Zemmrich

**EV.-LUTH.KIRCHGEMEINDE RÜCKMARS DORF-DÖLZIG**

**mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich**

**PfarrerIn Ines Schmidt**

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz / OT Dölzig  
Tel. / Fax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de  
Sprechzeiten sind jederzeit möglich.

**Kanzlei / Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf**

Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde  
Tel.: 0341 9410232 Fax: 0341 9406975  
E-Mail: kg.rueckmarsdorf\_doelzig@evlks.de;

**Öffnungszeiten:** Mo. 14.00 - 18.00 Uhr / Fr. 10.00 - 12.00 Uhr  
**vom 27.12.-31.12.2010 geschlossen**

**Kanzlei / Friedhofsverwaltung Dölzig**

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz / OT Dölzig; Anette Ludwig, Tel. / Fax: 034205 87433  
E-Mail: kg.rueckmarsdorf\_doelzig@evlks.de

**Öffnungszeiten:** Mi. 17.00 - 19.00 Uhr / Do. 08.00 - 11.00 Uhr  
**vom 27.12.-31.12.2010 geschlossen**

**Gottesdienste:**

12.12., 15.00 Uhr Dölzig, Adventskonzert Kirchenchor und Weihnachtsliedersingen

- 19.19., 15.00 Uhr Lindennaundorf, Adventskonzert Kirchenchor und Weihnachtsliedersingen
- 24.12., 15.30 Uhr Lindennaundorf, Krippenspiel der Kinder, Pfr.i.R. Jakob
- 15.30 Uhr Dölzig, Krippenspiel der JG, Pfrn. I. Schmidt
- 17.00 Uhr Dölzig, Krippenspiel der JG, Pfrn. I. Schmidt
- 17.00 Uhr Rückmarsdorf, Krippenspiel der Kinder, Präd. P. Weniger
- 21.30 Uhr Rückmarsdorf, Krippenspiel der Erwachsenen, Pfrn. I. Schmidt
- 25.12., 10.00 Uhr Lindennaundorf, SGD, Pfrn. I. Schmidt

- 26.12., 10.00 Uhr Rückmarsdorf, SGD/KGD, Pfrn. I. Schmidt
- 31.12., 15.00 Uhr Dölzig, SGD, Pfrn. I. Schmidt
- 01.01., 15.00 Uhr Rückmarsdorf, SGD, Präd. P. Weniger
- 02.01.+16.01.2011 kein Gottesdienst
- 09.01., 10.00 Uhr Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
- 23.01., 10.00 Uhr Rückmarsdorf, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
- 30.01., 10.00 Uhr Dölzig, Predigtgottesdienst + Kinder-gottesdienst, Pfrn. I. Schmidt

**Gemeinschaftsveranstaltungen**

**Frauentreff + Bibelkreis**, 13.12., 19.30 Uhr, Weihnachtsfeier Kirche Rückmarsdorf

**Seniorentreff** für die Senioren aus allen Orten in Rückmarsdorf, Dienstag, 14.12., 14.00 Uhr, Weihnachtsfeier.

Falls Sie gerne teilnehmen möchten, aber nicht mehr so gut laufen können oder nicht in Rückmarsdorf wohnen – melden Sie sich bitte bis einen Tag vor dem Seniorenkreis bei Pfarrerin Ines Schmidt, es kann Ihnen eine Mitfahrmöglichkeit organisiert werden.

**Frauentreff** 24.01.2011, 19.30 Uhr, Kirche Rückmarsdorf

**Bibelkreis** 10.01.2011, 19.30 Uhr, Kirche Rückmarsdorf

**Seniorentreff** für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmarsdorf, Dienstag, 26.01.2011. Falls Sie gerne teilnehmen möchten, aber nicht mehr so gut laufen können oder nicht in Rückmarsdorf wohnen – melden Sie sich bitte bis einen Tag vor dem Seniorenkreis bei Pfarrerin Ines Schmidt, es kann Ihnen eine Mitfahrmöglichkeit organisiert werden.

**„Kirche heute“** für junge Erwachsene donnerstags, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Konfirmanden**, mittwochs, 19.00 - 20.00 Uhr, Krippenspielprobe, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Junge Gemeinde** mittwochs, 19.00 - 21.00 Uhr, Krippenspielprobe, Pfarrhaus Dölzig

**Pfadfinder**, 14-tägig, dienstags, 17.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Kinderkirche**

montags 1.-3. Klasse 14.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf  
1.-6. Klasse 16.00 Uhr, Krippenspielprobe, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Kirchenchor**, dienstags, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

**Krabbelkreis für 0 bis 3-Jährige**

Di. 09.30 - 10.30 Uhr 1.+3. Di. im Pfarrhaus Dölzig  
2.+4. Di. im Pfarrhaus Rückmarsdorf

**LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT**

Eisenbahnstr. 23

**Wir laden ein:**

**Gemeinschaftsstunde**

12.12., 19.12. | 10.00 - 15.00 Uhr  
09.01., 16.01., 23.01.11. | 16.00 Uhr

**Frauenstunde**

21.12. | 15.00 Uhr

**Posaunenchor**

montags | 19.30 Uhr

**Bibelstunde**

mittwochs | 19.00 Uhr  
05.01., 19.01.11.



## EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

- 11.12.**, 16.30 Kirche Schkeitbar, Weihnachtskonzert mit Gemischten Chor Räpitz
- 17.12.**, 18.30 Kirche Altranstädt, Weihnachtskonzert mit dem Scharnhorstchor Großlehna
- 18.12.**, 15.00 Kitzen – Musik und Andacht – Waldweihnacht im Kitzener Körnerwäldchen
- 19.12.**, 17.00 Kirche Großlehna, Weihnachtskonzert mit dem Scharnhorstchor Großlehna
- 10.00 Kirche Schkeitbar, Gottesdienst mit Pfarrer Gebhardt
- 24.12.**, 18.00 in der Kirche Altranstädt, Herr Pohl  
16.30 Kirche Großlehna, Herr Pohl  
18.00 Kirche Schkeitbar, Pfarrer Gebhardt  
15.00 Kirche Thronitz, Herr Pohl
- 25.12.**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
14.00 Kirche Großlehna, Pfarrer Gebhardt  
14.00 Kirche Altranstädt, Pfarrer Gebhardt  
14.00 Kirche Schkeitbar, Frau Pampel
- 31.12.**,  
Gottesdienst mit Abendmahl  
14.00 Kirche Altranstädt, Herr Pohl  
16.00 Kirche Großlehna  
17.30 Kirche Schkeitbar, Pfarrer Gebhardt
- 2.1.11**, 14.00 in der Kirche Thronitz, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Gebhardt
- 9.1.11**,  
Gottesdienst  
14.00 Kirche Großlehna, Pfarrer Gebhardt
- 16.1.11**, 10.00 Altranstädt  
14.00 Kirche Schkeitbar, Pfarrer Gebhardt

### Christenlehre

Schkeitbar, immer freitags 17.30 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar, Pfarrgasse 8 (bis zum Weihnachtsfest finden in der Kirche die Krippenspielproben statt)

### Entschieden für Christus

Kinder- und Jugendarbeit in Großlehna freitags, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindergruppe, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Teenies und 19.00 Uhr Jugendkreis

**Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft** in Großlehna, mittwochs, 20.00 Uhr bei Familie Dahlmann

### Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Brunnen-gasse 1 in 04460 Kitzen, Tel.-Nr.: 034203 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de

Außerdem ist unsere Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 14.00 bis 19.00 Uhr und mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarramt in Kitzen erreichbar.

## KATHOLISCHE PFARREI MARKKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Tel.: 88540

### Gottesdienste:

12.12., 19.12., 02.01., 09.01. und 16.01. jeweils um 09.00 Uhr hl. Messe

**24.12.**, 22.00 Uhr Festhochamt in der heiligen Nacht

**25.12.**, 09.00 Uhr Festhochamt

**26.12.**, 09.00 Uhr Festhochamt

**31.12.**, 08.00 Uhr hl. Messe; 16.30 Uhr Jahresschlussandacht mit Sakramentalem Segen

**01.01.**, 09.00 Uhr hl. Messe

**06.01.** Hochfest der Erscheinung des Herrn (Epiphanie) 9.00 Uhr Festhochamt

**Die Gottesdienste** an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gegeben und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

### Beichtgelegenheit

**24.12.**, 21.15 – 21.45 Uhr

Wann ein fremder Beichtvater zu uns kommt, wird noch bekannt gegeben.

### Gemeindeveranstaltungen

**14.12.**, 15.00 Uhr Frauenkreis

**13.01.**, 19.00 Uhr Kolping-Abend

**Kollekte ADVENIAT am 1. Weihnachtsfeiertag:** Weihnachten und die bischöfliche Aktion ADVENIAT gehört für die katholischen Christen in Deutschland mittlerweile ganz selbstverständlich zusammen. Auch in diesem Jahr bitten die katholischen Bischöfe um ein großzügiges Weihnachtsoffer. Es ist bestimmt für die vielfältigen Aufgaben der Kirche in Lateinamerika. Deren Sorgen sind größer als unsere.

Ahmen wir ein wenig die fraglose Großzügigkeit Gottes nach, die uns an Weihnachten entgegenleuchtet! Allen Lesern wünsche ich ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2011!

*Pfarrer Felke*

## NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE GEMEINDE MARKKRANSTÄDT

Zwenkauer Straße 15,  
I. Etage links



### Gottesdienste

sonntags, 9.30 Uhr

mittwochs, 19.30 Uhr

### Chorprobe

montags, 19.30 Uhr (Montag 13.12. letzte Chorübungsstunde in 2010)

### Unterrichte

Sonntagsschule, sonntags, 09.30 Uhr

Seniorenstunde, nach Absprache

### Besondere Gottesdienste / Veranstaltungen im Dezember / zum Jahreswechsel

12.12., 15.00 Uhr Gemeindeweihnachtsfeier

17.12., 19.00 Uhr Adventfeuer (Jugend) in Lützen mit  
Bezirksevangelist Cramer

19.12., 09.30 Uhr Gottesdienst

22.12.; 26.12.; 29.12. 01.01. **kein** Gottesdienst

25.12., 09.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

31.12., 16.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

02.01.11., Übertragung des Gottesdienstes mit

Stammapostel Leber in Leipzig Plagwitz

(Karl-Heine-Str. 6)

(Bitte über Gottesdienstbeginn informieren)

### Sie sind herzlich willkommen!

Außerhalb der genannten Veranstaltungen erteilt an Werktagen die Verwaltung der Neuausschließlichen Kirche Sachsen/Thüringen, Schlossstraße 28 in Taucha, Telefon Nr. 034298/720 Auskünfte.

Informationen im Internet unter: [www.nak.de/mitteldeutschland](http://www.nak.de/mitteldeutschland)

## KONTAKTADRESSEN

### Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 61-0  
Fax 034205 88246  
post@markranstaedt.de

### Bürgermeistersprechstunde

Di 15.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Rathaus, Markt 1,  
Büro der Bürgermeisterin  
(Bei Änderungen bitte Aushänge beachten!)

### Öffnungszeiten:

Mo/Mi geschlossen  
Di/Do/Fr 8.30 - 11.30 Uhr  
Di 13.30 - 17.30 Uhr  
Do 13.30 - 16.30 Uhr

### Bürgerrathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 61140 - 61143  
Fax 034205 61145

### Öffnungszeiten:

Mo/Mi 8.30 - 14.30 Uhr  
Di 8.30 - 19.30 Uhr  
Do 8.30 - 17.30 Uhr  
Fr 8.30 - 11.30 Uhr  
Sa 9.00 - 11.00 Uhr

### Stadtbibliothek

Parkstraße 9, 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 44752  
Fax 034205 44761

### Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do 10.00 - 12.30 Uhr  
Mo 13.30 - 16.00 Uhr  
Di 13.30 - 17.00 Uhr  
Do 13.30 - 19.00 Uhr  
Fr 10.00 - 13.00 Uhr

### Heimatismuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1  
(Eingang Gebäuderückseite)

### Öffnungszeiten:

Sa 9.30 - 11.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17  
04420 Markranstädt  
Tel. 034205 208949

### Bürozeiten:

Di und Do 9.00 - 11.30 Uhr  
Di 14.00 - 16.00 Uhr

### Jugendbegegnungszentrum Markranstädt

Am Stadtbad, Tel. 034205 42835

### Jugendclub Großlehna

Merseburger Straße 4  
Tel. 034205 418618

### Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann  
jeden 2. Donnerstag im Monat  
18.00 - 19.00 Uhr  
Verwaltungsgebäude Markt 11, EG  
(Eingang ehemaliges Bürgerbüro)

### ARGE Arbeitsgemeinschaft Leipziger Land

Servicehotline:  
0180 100290250295

### Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Herr Köhler,  
Tel. 03437 7087151

### Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:  
0341 19292  
Feuerwehr/Rettungsdienst:  
112  
Polizei: 110  
Rettungswache Markranstädt:  
034205 88320  
Polizeiposten Markranstädt:  
034205 7930  
Polizeirevier Markkleeberg:  
0341 35310

### Beratungsstellen

#### Allgemeine Beratungsstelle

„Durchblick“  
Mehrgenerationenhaus  
Weißbachweg 1  
Tel. 034205 699780  
durchblick@markranstaedt.de

#### Öffnungszeiten:

Di und Do 8.00 - 12.00 Uhr  
Di 14.00 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Borna

Außenstelle Markranstädt  
Schulstraße 9  
Kinder, Jugendliche und Familie  
Tel. 034205 83252  
Schuldnerberatung  
Tel. 034205 83241

#### Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Suchtberatung  
Tel. 034205 44340  
Schwangerschafts-, Familien-,  
Ehe- und Lebensberatung  
Tel. 034205 84280

#### Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat  
15.00 - 18.00 Uhr  
im Mehrgenerationenhaus  
Terminvergabe unter 0180 5797777

#### Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

jeden 2. und 3. Montag im Monat  
von 15.00 - 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1

#### Kindertageseinrichtungen / Horte

**Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Marienheim-Storchennest“**  
Marienstraße 5-7, Markranstädt  
Tel. 034205 87337

#### Kindertagesstätte Am Hoßgraben (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt  
Tel. 034205 88220;  
Außenstelle Weißbachweg  
Tel. 034205 44927

#### Kindertagesstätte „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,  
OT Seebenisch  
Tel. 034205 411382

#### Kindertagesstätte „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz  
Tel. 034444 20138

#### Kindertagesstätte „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt  
Tel. 034205 99245

#### Hort Markranstädt / Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt  
Tel. 034205 209341

#### Hort „Weltendecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz  
Tel. 034205 58878

#### Hort Großlehna (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Großlehna  
Tel. 034205 427613

#### Schulen

#### Grundschule Markranstädt

Neue Straße 31  
Tel. 034205 87122

#### Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz  
Tel. 034205 58879

#### Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna  
Tel. 034205 42760

#### Mittelschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt  
Tel. 034205 88257

#### Gymnasium Schkeuditz Haus Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt  
Tel. 034205 88005

#### Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grundschulen Markranstädt, Großlehna und Kulkwitz  
Tel. 03433 26970

#### Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1  
Tel. 034205 449941 + 449942  
Bürozeiten:  
Mo/Do 9.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 17.00 Uhr  
Offener Treff:  
Mo bis Fr 9.00 - 18.00 Uhr  
Internetcafé:  
Mo bis Fr 11.00 - 18.00 Uhr

## IMPRESSUM

#### Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

**Herausgeber:** Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt  
**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Telefon 034205 61240 oder die Beitragsverfasser

#### Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:

Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)  
**Gesamtherstellung:** Druckhaus Borna  
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna  
Tel. 03433 207328 • Fax 207331  
www.druckhaus-borna.de  
**Vertrieb:** Druckhaus Borna  
Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung.  
**Laufende Ausgaben-Nr.:** 6 (14/2010)  
**Erscheinungstermin:** 11.12.2010  
**Redaktionsschluss:** 25.11.2010  
Die nächste Ausgabe erscheint am 15.01.2011.

**Podologie – eine Wohltat für die Füße**

Füße sind die Basis unseres Bewegungsapparates und sie halten uns im Gleichgewicht. Dennoch wird uns die Bedeutung erst dann bewusst, wenn Probleme auftauchen. In anderen Kulturen legt man viel mehr Augenmerk auf die Füße. Besonders die chinesische und indische Medizin geht davon aus, dass die verschiedenen Zonen des Fußes, wie die Fußsohle, der Fußrücken und auch die Zehen Verbindungen zu allen Körperorganen haben. Und genau hier setzt die Arbeit des Podologen an. Der Begriff **PODOLOGIE** stammt aus dem Griechischen (podos = gr. Fuß) und beschreibt die nichtärztliche Heilkunde am Fuß. Die Berufsanfänge des Podologen und Fußpflegers reichen weit zurück. Bereits Hippokrates (ca. 400 v. Chr.) hat sich laut schriftlicher Überlieferung mit dem Fußübel – der Hornhaut – beschäftigt. In Deutschland regeln das Podologengesetz (PodG) und die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PodAPrV) das Berufsbild und die Ausbildung als „Medizinischen Fußpfleger/in“. Seit 2002 ist die Berufsbezeichnung „Podologe/Podologin“ gesetzlich geschützt. Da die Podologie per Gesetz als eine heilberufliche Tätigkeit eingeordnet wurde, darf man sich nur mit einer staatlichen Erlaubnisurkunde so nennen. Der Patient kann somit sicher sein, dass derjenige, der diesen Titel führt, eine fundierte Ausbildung über 2 Jahre in Theorie und Praxis absolviert und mit einer staatlichen Prüfung abgeschlossen hat. Die Maßnahmen eines Podologen sind vielfältig und ergeben sich aus den Gebieten der Inneren Medizin (Diabetologie), Dermatologie, Chirurgie und Orthopädie. Medizinische Fußpflege (Podologie) ist die präventive, therapeutische und rehabilitative Behandlung am gesunden, von Schädigungen bedrohten und bereits geschädigten Fuß.



**Eine kleine Auszeit verschenken**



Weihnachten ist die Zeit der Besinnlichkeit, der Freude und des Schenkens. Neben Familie und Kindern möchten auch die Freundin, die nette Kollegin oder die hilfsbereite Nachbarin bedacht sein. Denn jetzt ist der richtige Moment, mit einem kleinen Geschenk eine Freude zu bereiten. Ein Tipp: Mit einem „Zeit für Dich“ Bad von tetesept lässt sich eine Auszeit vom Alltag verschenken. Das Aroma-Pflegebad „Ruhepause“ verwöhnt Körper, Geist und Seele. Der harmonisierende Duft von Lavendel und Orange und die angenehme Farbe Lila sorgen für spürbare Erholung und geben einen Moment der Ruhe fernab vom Alltagsdenken. Wertvolle Pflegeöle und Bade-Liposome umhüllen die Haut und pflegen sie zart. Erhältlich in Drogerien und Verbrauchermärkten sowie in Apotheken.

(djd/pt).

Podologen arbeiten als selbstständige Leistungserbringer in eigenen Podologiepraxen mit oder ohne Kassenzulassung, als freie Mitarbeiter in Gemeinschaftspraxen, als Angestellte in Krankenhäusern oder speziellen Fußambulanzen mit anderen Berufsgruppen, wie z. B. Ärzten, Orthopädie-Schuhmachern oder Physiotherapeuten, Ergotherapeuten etc. zusammen. Besondere Risikopatienten, wie Diabetiker und Menschen mit Gefäßerkrankungen, erfordern ein spezifisches medizinisches Wissen. Ein Beispiel ist der diabetische Fuß, bei dem der Podologe in Diagnostik und Therapie eine wichtige Rolle spielen kann. Ziel der podologischen Behandlung sind die Wiederherstellung, die Verbesserung und die Erhaltung der normalen Funktion von Haut und Nägeln an den Füßen. Dadurch können schwerwiegende Folgeschäden, wie Amputationen vermieden werden.

Jana Fiedler

**Podologie**  
Ilona Busch  
Praxis für med. Fußpflege

*Wir wünschen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

**S. Schmidtgen**  
staatlich geprüfte  
Podologin

**Zugelassen für  
alle Krankenkassen**  
Hausbesuche und  
andere Termine  
nach Vereinbarung

Zwenkauer Straße 29 • 04420 Markranstädt  
Telefon 034205 699760 • Funk 0178 1706062

**Praxisprechzeiten: Montag bis Freitag: 08.00 - 17.00 Uhr**

Sozialstationen / Soziale Dienste  
Leipzig und Umland gGmbH

**Deutsches Rotes Kreuz**

**Frohe Weihnachten!** \* \* \*

**Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Betreuten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!**

**Ihre Pflegedienstleiterin Sabine Niedermeyer und das Pflegeteam**

\* \* \*

**DRK -Sozialstation Markranstädt**  
Zwenkauer Str. 6–8, 04420 Markranstädt, Telefon/ Fax: 034205/87 116

## GESUNDHEIT

## Jetzt auch Praxis für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie am HELIOS-Standort Borna

Mit der Eröffnung einer Praxis für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie wird am HELIOS Klinikum Borna ein weiterer Stützpunkt einer umfassenden wohnortnahen Patientenversorgung gebaut. Unter der Leitung der Psychotherapeutin Dr. paed. Simone Slansky kann nun vor Ort auch Kindern und Jugendlichen geholfen werden, bei denen neue Entwicklungsphasen, veränderte Lebensumstände, Verluste sowie unterschiedlichste Belastungen zu Schwierigkeiten und Krisen führen.

**Hilfe zur Selbsthilfe**

Probleme verbergen sich im Kindes- und Jugendalter oft hinter vielfältigen Symptomen. Dazu gehören u.a. emotionale, psychische und Verhaltensauffälligkeiten sowie Leistungsschwierigkeiten in der Schule. Aber auch Ängste, aggressives Verhalten oder körperliche Beschwerden sind ernstzunehmende Zeichen. „Eine rechtzeitig eingeleitete Psychotherapie bietet die Möglichkeit, Symptome zu erkennen und zu beheben sowie Krisen zu überwinden. Dabei ist es das Ziel, Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten“, erläutert Dr. Slansky ihre zukünftigen Aufgaben.

**Kompetenzen gebündelt**

Am Standort Borna wird sie künftig die Kinder- und Jugendlichen psychotherapeutisch betreuen. Neben der psychologischen Kompetenz vor Ort werden die Patienten gegebenenfalls auch von der engen Zusammenarbeit mit der regional ansässigen Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am HELIOS Klinikum Borna profitieren.

**Umfassendes Behandlungsangebot**

Indikationen für eine Behandlung sind z.B. emotionale Auffälligkeiten, Selbstwertprobleme, Ängste, Zwänge, Verhaltens-

auffälligkeiten, Störungen des Sozialverhaltens, Anpassungsstörungen, Leistungsversagen sowie häufige Kopf- oder Bauchschmerzen, auch Schlafstörungen ohne organische Ursache, ebenso wie Essstörungen und Einnässen. „Nach einer ausführlichen Diagnostik arbeite ich hauptsächlich verhaltenstherapeutisch. Das schließt jedoch familientherapeutische Elemente, imaginative Techniken (Hypnose) und Entspannungsverfahren sowie energetische Methoden mit ein“, so Dr. Slansky.

Termine mit Frau Dr. Slansky können telefonisch vereinbart werden. Persönlich erreichbar ist die Psychotherapeutin immer montags von 13.00 bis 14.00 Uhr, ansonsten werden Anrufer gebeten, auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Dr. Slansky ruft dann zeitnah zurück.

**Kontakt**

Praxis für Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapie  
Dr. paed. Simone Slansky,  
Kinder- und Jugendlichen-  
psychotherapeutin  
Rudolf-Virchow-Straße 2  
04552 Borna  
Tel.: (+49 34 33) 21-16 33  
Fax: (+49 34 33) 21-16 34  
E-Mail: simone.slansky@  
helios-kliniken.de



**Studio Med.ea**  
Physiotherapeutin Claudia Scharf
**Kostenlose Pilateskurse\***

ab 11.01.2011 | 17.00 - 18.00 Uhr  
ab 13.01.2011 | 18.30 - 19.30 Uhr  
ab 14.01.2011 | 10.00 - 11.00 Uhr

\*für AOK-Versicherte und anteilmäßige  
Kostenübernahme von allen anderen  
gesetzlichen Krankenkassen.  
Auch Kursraumvermietung möglich!

Eisenbahnstraße 14  
04420 Markranstädt  
Mobil: (01 51) 16 54 28 79  
Telefon: (03 42 05) 41 77 84

info@studio-medea.de www.studio-medea.de



**Ginkgo**  
www.seniorenpark-gruener-zweig.de **Pflegedienst**
**Ihr kompetenter Partner in Markranstädt**

*Wir wünschen allen unseren Bewohnern im Seniorenpark am Grünen  
Zweig, unseren Kooperationspartnern und Kollegen eine gesegnete  
Weihnacht und ein erfolgreiches Jahr 2011.  
Selbstverständlich sind wir auch im kommenden Jahr  
Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner bei der Pflege  
Ihrer Angehörigen. Für ein informatives Gespräch  
haben wir immer Zeit.*

**Kontakt & Beratung:** Ginkgo Pflegedienst,  
Am grünen Zweig 1 · 04420 Markranstädt  
Tel. 034205-74600 · Fax. 034205-74630  
info@seniorenpark-gruener-zweig.de



*Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bei allen Klienten  
und Kunden recht herzlich bedanken und wünschen eine besinnliche  
Weihnachtszeit, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.*

*Michael Kahle*

*Uta Bonas & Kathrin Kahle*



**Möbel- &  
Hausmeisterservice**

Fa. Michael Kahle  
Bahnhofstraße 6  
04420 Großlehma

Funk: 0177 7862109  
Telefon: 034205 85242  
Fax-Nr.: 034205 44446

  
**pro seniores**

**Pflegedienst GbR**  


pro seniores Pflegedienst GbR  
Leipziger Straße 53  
04420 Markranstädt

Telefon: 034205 417583  
Fax-Nr.: 034205 417587  
E-Mail: info@proseniors-gbr.de

„Zauber der Travestie“

Wegen der großen Nachfrage kommt die Gala-Revue „Zauber der Travestie“ am 24.04.2010 auch nach Markranstädt in die Stadthalle. Die schräg schrille Show mit Gästen aus namhaften Cabarets Deutschlands, kommt mit einem Show-Cabaret der Extraklasse und nimmt einen Angriff auf die Lachmuskeln vor. Bekannt aus RTL, N3, RBB, MDR und den Regionalprogrammen der verschiedenen TV-Sender, erleben Sie die Stars und Sternchen von gestern und heute in einer witzigen, temporeichen Revue und tauchen ein in eine Welt der Travestie. Reisen Sie durch die bunte Welt zwischen Schein und Sein, mit glitzernden Roben, Pailletten und Strass, Perücken und buntem Federschmuck und

nicht zuletzt ausgefeiltem Make-up. Die Herren und Damen der Gala-Revue verleihen ihrer Fantasie Flügel. Illusionen und Erotik, Tanz und Live-Gesang, Parodie und Plauderei, charmant und niveauvoll präsentiert, so lautet das Erfolgskonzept, mit dem die Revue seit mehr als 10 Jahren ihr Publikum begeistert. Die Revue hat sich nicht nur in Deutschland, sondern auch auf europäischem Terrain einen respektvollen Namen gemacht. Allesamt sind die patenten „Jungs“ Meister ihres Metiers, denn sie beherrschen die hohe Kunst der Verwandlungsfähigkeit überaus perfekt.

Ob frech, ob komisch, ob ernst, ob ladylike oder görenhaft – die Künstlergruppe versteht es mustergültig ihr Publikum in Spannung und bei Laune zu halten. Verwegen, frech-frivol, augenzwinkernd und allemal munter und frisch, so das Urteil der bisherigen Besucher. Die Gruppe junger Damen, pardon Männer, berauscht in einer wahrhaften Sinfonie von Farben, Glanz und Glitter, opulenten Kostümen und Frisuren.

Lassen Sie sich verführen in eine Welt aus Illusionen und perfekter Täuschung. Mit Witz und Charme werden Sie die Entertainer Marcell Bijou und Lillian Carre und Donna La Belle perfekt unterhalten. Aber auch Publikumslieb-linge wie Jenniffer, Denise Zambrana und Frl. Luise werden Sie mit Situationskomik begeistern.

Und am Ende der Show zeigen sich die Paradiesvögel als ganz normale Männer von heute. Fordern Sie sie heraus, denn ICH BIN – WAS ICH BIN! Mann's genug eine Frau zu sein! Doch ob Mann oder Frau, am Ende wissen Sie es nicht genau ...



**„Zauber der Travestie“ nun auch in Markranstädt!**  
 Verpassen Sie nicht die Revue voller Knalleffekte, Witz & Dynamik!  
 Bekannt aus RTL, RBB, NDR und MDR.

**Jetzt Plätze sichern!**  
**Ticketshop**  
[www.tickets-travestie.de](http://www.tickets-travestie.de)  
 Tel. 0343 - 4525800  
 Tickets: 0180 - 5014303  
 (0,14 €/Min., Handytarife können abweichen)

**Plätze & Tickets online!**

**Geschenk-idee!** 24.4.2011  
**Stadthalle Markranstädt**

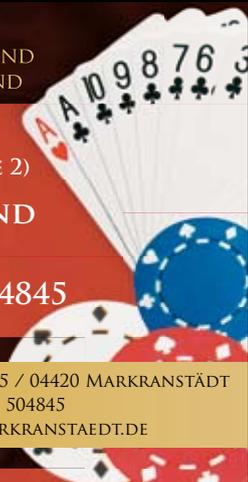
Bürgerbüro Tel. 034205 - 61140  
 MDR Tickets Tel. 0341 - 141414  
 Alle Center der LVZ & Wochenkurier  
 Und alle CTS - Vorverkaufsstellen

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
 MO. - FR. VON 12.00 UHR BIS OPEN END  
 SA. - SO. VON 15.00 UHR BIS OPEN END

**18.12. - DOPPELDECKER**  
 (LONGDRINK, BEZAHLE 1 = ERHALTE 2)

**RESTKARTEN FÜR 24.12. UND 31.12. ERHÄLTlich**

**RESERVIERUNG UNTER 034205 504845**



**ALLE IN**  
 SPIEL-BAR-LOUNGE  
 LEIPZIGER STR. 35 / 04420 MARKRANSTÄDT  
 TELEFON: 034205 504845  
[WWW.ALL-IN-MARKRANSTAEDT.DE](http://WWW.ALL-IN-MARKRANSTAEDT.DE)

**Das Angebot für Kinder und Jugendliche – Ferien 2011**

**Internationale Ferienfreizeiten**  
 03.07. bis 09.07. 2011  
 10.07. bis 16.07. 2011  
 17.07. bis 23.07. 2011  
 all inclusive **199,- €** pro Person

**„LOST – Weniger ist mehr“**

**Termine:** 12.02. bis 26.02.2011  
 25.04. bis 01.05.2011  
 24.07. bis 14.08.2011  
 16.10. bis 30.10.2011

ab **215,- €** pro Person (für jedes „verlorene“ Kilo gibt es 5,- € Rabatt)

**Anmeldung: Jugendherberge Bad Lausick**  
 Tel.: 034345 7270 | Fax: 034345 72723  
 E-Mail: [jhbadlausick@djh.de](mailto:jhbadlausick@djh.de)

**Gaststätte mit Saal & Pension**

04420 Markranstädt  
 Leipziger Str. 45  
 ☎ 03 42 05 - 4 10 99  
 e-mail: [info@pensionfilmriss.de](mailto:info@pensionfilmriss.de)  
[www.pensionfilmriss.de](http://www.pensionfilmriss.de)  
 Wir bitten um Vorbestellung.



Feiern Sie in geselliger und gemütlicher Umgebung in das neue Jahr.  
 Begrüßungsgetränk, Essen nach Wahl, Mitternachtssnack, Tombola, Musik mit DJ Jonny

**Silvesterkarten noch vorrätig**

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr 2011!*

**Hotel Rosenkranz**  
 Inh. Manuela Seifert  
 Markt 4 | 04420 Markranstädt  
 Tel. 034205 87494  
 E-Mail [Hotel-Rosenkranz.de](mailto:Hotel-Rosenkranz.de)



**Bowling TREFF Markranstädt**



Leipziger Str. 67 | 04420 Markranstädt  
 Tel. 034205 **59196**

**Ranstädter Eck**  
 Leipziger Str. 2c | 04420 Markranstädt  
 Tel. 034205 88901



**Gasthof Altranstädt**



Gasthof & Cateringservice  
 Altranstädt  
 Schwedenstr. 66  
 04420 Markranstädt | OT Altranstädt  
 Tel. 034205 88263

Silvesterveranstaltung | ab 18.00 Uhr | 29,90 € | Vier-Gänge-Menü | musikalische Umrahmung  
 Neujahrsbrunch | 10.30 bis 14.00 Uhr | 19,90 € | Bier, Wein und alkoholfreie Getränke inklusive

Für beide Veranstaltungen im Hotel Rosenkranz sind Vorbestellung unter 034205 87494 erwünscht.

**AUTOTIPPS**

**Geschenk-Tipp – Ein ADAC-Sicherheitstraining**

Legen Sie dieses Jahr doch mal was besonderes unter den Weihnachtsbaum: Mit einem Sicherheitstraining fahren alle besser – volljährige Kinder, Enkel, oder auch Freunde und Mitarbeiter. Ob Fahranfänger oder alter Hase, ob mit Auto oder Motorrad: Erfahrene ADAC-Trainer garantieren Spaß und Action auf 70 Trainingsanlagen in ganz Deutschland. Am besten gleich Gutscheine bestellen.

Im vergangenen Jahr haben mehr als 116.000 Autofahrer an einem ADAC-Pkw-Training teilgenommen.

Quelle: [www.adac.de](http://www.adac.de)

Frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr 2011!

**AUTO CREW**

Autohaus Dölzig seit 1990

**Autohaus Dölzig**

Frankenheimer Straße 26  
04435 Schkeuditz/OT Dölzig  
Tel.: 034205 86457  
[autohausdoelzig@web.de](mailto:autohausdoelzig@web.de)

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011.



wünscht das Autocrew-Team

**Reifen + Fahrzeugservice**



All unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Kulkwitz an der B 186 • Telefon 034205 7160 • Fax 7 16 19

Das Autohaus Quesitz wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr. Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Quesitz GmbH**

Lützner Straße 143  
04420 Markranstädt/OT Quesitz  
Tel. (034205) 7200  
[www.autohaus-quesitz.de](http://www.autohaus-quesitz.de)



... an der B 87

24h Abschleppdienst  
0170-5385438

**AWM**

Termin-Hotline 034205 417374

Wir wünschen fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

**Autowelt Markranstädt**

Oststraße 2a (hinter Tankstelle + Netto) • 04420 Markranstädt

KFZ-Reparaturen aller Marken • Lackierung • Reifendienst  
Unfallinstandsetzung • Autohandel für Neu- und Gebrauchtwagen



**Autodienst Lisiewicz**  
freie KFZ-Werkstatt für  
alle PKW und Kleintransporter

- TÜV, DEKRA, GTÜ
- Achsvermessung
- Autoglas (Reparatur und Austausch)
- Klimaservice
- Inspektion und Reparatur
- Reifendienst
- Unfallinstandsetzung
- Autohandel

Leipziger Straße 63 • 04420 Markranstädt • Telefon: 034205 44788  
E-Mail: [lisiewicz@lisiewicz.de](mailto:lisiewicz@lisiewicz.de) • Internet: [www.lisiewicz.de](http://www.lisiewicz.de)

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei unserer Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr Gesundheit und Wohlergehen.



**Achtung!**

Nach Umbauarbeiten dürfen wir Sie ab Januar 2011 in unserer neuen Reparaturannahme im Vorderhaus Leipziger Straße (s. Foto) begrüßen.

## WEIHNACHTSTIPPS

### Holzkunst mit Herz

Seit vielen Jahren ist es fester Bestandteil jedes Weihnachtsmarktes: gedrehtes oder geschnitztes Kunsthandwerk aus dem Erzgebirge. Ob im Westen oder im Osten Deutschlands, an der Nordsee oder in den Alpen: Nussknacker und Räuchermännchen, Pyramiden und Engel bevölkern viele Stände.

Der Hauptgrund für die Beliebtheit ist die jahrhundertealte, liebevolle Art der Herstellung per Hand. Bei vielen Menschen weckt diese Kunst behagliche Kindheitserinnerungen, als man im Schein der Pyramidenkerzen die sich drehenden Figuren beobachtete, den Klängen einer Spieluhr lauschte und den weihnachtlichen Duft des Räuchermännchens roch.

Einer der führenden Hersteller von Weihnachtsschmuck aus dem Erzgebirge sind die Kunstgewerbe-Werkstätten Olbernhau GmbH. Erhältlich sind die hochwertigen Artikel im Fachhandel.



Fotos: djd/KWO Kunstgewerbe-Werkstätten Olbernhau

Unter [www.kwo-olbernhau.de](http://www.kwo-olbernhau.de) gibt es mehr Infos und ein Fachhändlerverzeichnis. (djd/pt)



**FENSTER**  
**MORLOK**

*Ein Begriff für Qualität*

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau  
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

**Morlok Fensterfabrik GmbH**

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)  
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

**Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung ! Auch samstags !**



**Mineralölhandel**

**Günter Vogel**

**Frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr.**

**Tel.: (03 41) 4 24 98 71**

Ritter-Pflugk-Straße 4 • 04249 Leipzig-Knauthain • [www.heizoel-vogel.de](http://www.heizoel-vogel.de)

**MALERMEISTER**  
*Maler- und Bodenbelagsarbeiten*

*Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest und besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Freunde und Familie. Danke für die jahrelange Treue.*

**Helmut Strecker**



Spechtstraße 17 • 04420 Markranstädt  
Tel. 03 42 05 / 1 85 19 • Fax 03 42 05 / 1 85 29  
E-Mail: [mmstrecker@aol.com](mailto:mmstrecker@aol.com) • Internet: [www.maler-strecker.de](http://www.maler-strecker.de)



**Günther Merkel**

**Glas- & Gebäudereinigung**

*Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und wünschen ein besinnliches Fest und ein erfolgreiches Jahr 2011.*

**Wir sind auch im Jahr 2011 jederzeit für Sie da!**

Fenster-, Schaufenster-, Glasfassadenreinigung  
Schutt-Kleintransporte / Solaranlagen-Reinigung  
Hausmeisterdienste / Grundstückspflege  
Gebäude-, Bau-, Grundreinigung  
Teppichreinigung / Wohnungsreinigung

**Sei kein Ferkel, komm zu Merkel!!!**



Telefon 034205 85112 • Fax 034205 85337 • Mobil 0171 6205521  
Hauptstraße 22 • 04420 Markranstädt / OT Quesitz  
[www.gebaeudereinigung-merkel.de](http://www.gebaeudereinigung-merkel.de) • [info@gebaeudereinigung-merkel.de](mailto:info@gebaeudereinigung-merkel.de)



**Kulkwitzer Dachdecker GmbH**

*Ich wünsche unseren Kunden ein erholsames Fest mit der Familie und einen guten Start ins Jahr 2011.*

**Mike Hofmann**  
Mobil: 0172 - 34 25 930



Markranstädter Straße 3    Tel.: 03 42 05 - 8 30 99  
04420 Markranstädt    Fax: 03 42 05 - 8 30 97

[www.Kulkwitzer-Dachdecker.de](http://www.Kulkwitzer-Dachdecker.de)

**ELEKTROINSTALLATION**

Ralf Daniel

*Ich bedanke mich bei meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche ein frohes Fest sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr.*



Kleinlehnaer Weg 16 • 04420 Markranstädt OT Großlehna  
Funk: 0171 6823322

**WEIHNACHTSTIPPS**

**Das Rentier und der Weihnachtsmann**

Die schönste Freude ist bekanntlich die Vorfreude – das gilt auch für die Tage bis Weihnachten. Um die Wartezeit zu verkürzen und zu Hause eine festliche Stimmung zu zaubern, ist es Brauch, die Wohnung in der Adventszeit festlich zu dekorieren. Auf [www.ferrero.de/deko](http://www.ferrero.de/deko) können sich Bastelfans nun auf eine vorweihnachtliche Weltreise begeben. Die fantasievollen Ideen für Geschenkverpackungen, Adventsschmuck und Tischdekoration sind inspiriert von internationalen Traditionen. Dank Bastelanleitungen und Schablonen zum Download sind alle Ideen leicht zu Hause nachzumachen. In Skandinavien etwa dürfen zur Adventszeit die Rentiere nicht fehlen. In Finnland zum Beispiel ziehen sie den Schlitten von Weihnachtsmann Joulupukki, der am Heiligabend die Geschenke verteilt. Zum Nachbasteln



Foto: djd/Ferrero

wird einfach die Rentier-Vorlage auf weißen Filz übertragen und ausgeschnitten. Danach zwei Löcher stechen, Schleifenband zum Aufhängen durchziehen und das Band an beiden Enden mit einer Praline wie „Ferrero Küsschen“ schmücken – fertig ist die süße Deko. (djd/pt)

**PORTAS Fachbetrieb Lorenz**  
Besuchen Sie unsere Ausstellung  
Zeitzer Straße 51/Westpassagen/Rewe  
04610 Meuselwitz

**Winteröffnungszeiten:**  
Mo./Di./Fr. 9-12.30 u. 14-18 Uhr  
Mi./Do. nach Vereinbarung  
oder rufen Sie uns an  
**03448 - 430 530**

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

Die schlaue Lösung  
Wünsche erfüllen - Werte verbinden

Türen · Küchen · Treppen · Fenster · u.v.m.

**Wir sind da ...**  
bei Planung, Wartung oder Notruf

Wir wünschen ein besinnliches Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

**Mike Schärschmidt**

- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwerttechnik
- Solar/Photovoltaik
- Dachklempnerei/  
PREFA-DACH
- Wärmepumpen

Tel.: **034205 88153**  
Funk: **0172 9808173**  
Fax: **034205 18638**

E-Mail: [ksm.schaerschmidt@web.de](mailto:ksm.schaerschmidt@web.de)

Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna

**DACHDECKUNGS FACHBETRIEB**

**TILO LEHMANN**  
– Dachdeckermeister –

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

Dölziger Straße 13  
04420 Markranstädt  
OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01  
Fax: (03 41) 9 4 49 90 14

**Schmiede Schulze**

Schmiede Schulze  
Inhaber: Jörg Schulze  
Schwedenstraße 46  
04420 Markranstädt  
Telefon: (03 42 05) 8 80 55  
Telefax: (03 42 05) 8 80 55  
[www.schmiedeschulze.de](http://www.schmiedeschulze.de)

Tore • Zäune • Geländer • Treppen • Gitter • Edelstahlarbeiten  
Schmiedearbeiten • Blecharbeiten • Metallbau • Metallmöbel  
und Dekoratives

Für die Glückwünsche, Karten und Präsente anlässlich unseres 100 jährigen Firmenjubiläums möchten wir uns herzlich bedanken.

**Glaserie Falk Bogen**

Fenster, Türen  
Innentüren  
Reparaturen

gegr. 1910

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Liebe Kinder, den Wunschzettel könnt ihr ausfüllen und an den Weihnachtsmann schicken!

Ich wünsche mir

---



---



---



---



---



---



---



---



In guten Händen. LVM

## Frohes Fest und viel Glück im neuen Jahr

wünscht Ihnen Ihr

LVM-Versicherungsbüro  
**Frank Emus**  
 Sandberg 18 d  
 04178 Leipzig  
 Telefon 03 41/9 45 62 73  
 f.emus@emus.lvm.de



### Sehr geehrte Einwohner und Einwohnerinnen der Ortsteile Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

Wie immer zum Jahresausklang, möchten wir uns an erster Stelle bei all den aufmerksamen und fleißigen Einwohnern und den Vereinen unserer Ortsteile sowie allen Mitarbeitern der Stadt Markranstädt für die wiederum gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2010 bedanken. Im Rückblick sind nur kurz die Bockwindmühleneröffnung und die neue Verbindungsstraße nach Markranstädt zu erwähnen. Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünscht Ihnen Ihr Ortschaftsrat besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familien und Freunde sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

Ihr Ortschaftsrat, in Vertretung Jörg Frommolt

Auf diesem Weg möchten wir uns bei all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir wünschen frohe Festtage und ein gesundes Jahr 2011!

Vermittlung durch:  
**Monika Bernd**, Generalvertretung  
 Besuchen Sie mich unter  
[www.allianz-monikabernd.de](http://www.allianz-monikabernd.de)  
 oder Kontakt unter  
 Tel.: (03 42 05) 8 42 35

**Allianz**

Hoffentlich Allianz.

**WEIHNACHTSTIPPS**

**Rezeptidee – Tannenbäume**

**Zubereitungszeit inkl. Backzeit:** ca. 1 Std. 30 Min.  
**plus Kühlzeit:** ca. 1 Stunde

**Zutaten für ca. 12 Tannenbäume:**

250 g Mehl; 75 g Puderzucker; 2 Päckchen geriebene Orangenschale; 1 TL Zimt; 1 Prise Salz; 1 Eigelb; 150 g RAMA; 50 g dunkle Kuchenglasur

**Zubereitung:**

1. Mehl und Puderzucker in eine Schüssel sieben. Orangenschale, Zimt, Salz und Eigelb dazugeben, die Rama in Flocken darauf setzen und mit den Knethaken des Handrührers verkneten.
2. Den Teig zu einer Kugel formen, in Folie einschlagen und ca. 1 Stunde kühl stellen. Nach der Ruhezeit den Teig auf einer gut bemehlten Fläche ausrollen und ca. 84 Sterne in verschiedenen Größen (24 große, 24 mittlere, 24 kleine und 12 ganz kleine) ausstechen. Sterne auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben und im vorgeheizten Backofen bei 180 °C (Gas: Stufe 2-3/Umluft: 155 °C) ca. 12 Minuten backen.
3. Die Sterne auskühlen lassen, Kuchenglasur im Wasserbad schmelzen und immer 7 Sterne mit der Kuchenglasur zu einem Tannenbaum zusammenkleben.

**Tipp:**

Tannenbäume mit Puderzucker oder mit Zuckerguss und gehackten Pistazien dekorieren.

Foto: Rama



**BAUM - UND ROSENSCHULE**  
 Helmut Zumpe, Gartenbaumeister  
 gegründet 1900

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr.*

Lützner Straße 70  
 04420 Markranstädt  
 Tel. (03 42 05) 8 76 75  
 Fax (03 42 05) 5 86 04  
 www.baumschule-zumpe.de

**zumpe**  
 ... DENN GRÜN IST LEBEN!

*... Hauptsache, die Haare liegen*

**X-Style**

Die Kunst ist es nicht nachzuahmen, die Kunst ist es neue Wege zu gehen ...

*Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Kunden ein frohes Fest sowie einen guten Start in das neue Jahr 2011.*

**Sichern Sie sich jetzt noch Ihr Styling für die Festtage und für Silvester!**

X-Style  
 Inh. Manja Schneider  
 Leipziger Straße 5  
 04420 Markranstädt

Tel.: 034205 209344  
 www.x-style-leipzig.de

Öffnungszeiten:  
 Mo - Fr 9 - 18 Uhr  
 Sa 9 - 14 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**AUF MUH UND MUH MIT DEN NACHBARN.**

Ein Stall in meinem Dorf?  
[www.tierische-nachbarn.sachsen.de](http://www.tierische-nachbarn.sachsen.de)

**Simon's No 1**  
 Feinkost & Delikatessen \* Party- & Cateringservice

Ihr freundlicher Catering- & Partyservice in Markranstädt

Simon's No 1  
 Leipziger Straße 37  
 04420 Markranstädt

*Wir wünschen ein frohes Fest.*

Telefon: 034205 41980  
 Fax: 034205 419815

E-Mail: [info@eine-runde-sache.info](mailto:info@eine-runde-sache.info)  
 Internet: [www.eine-runde-sache.info](http://www.eine-runde-sache.info)

**Simon's Feinkost & Delikatessen**

### Weihnachtszeit

(Heinrich Hoffmann von Fallersleben)

O schöne, herrliche Weihnachtszeit!  
Was bringst du Lust und Fröhlichkeit!  
Wenn der heilige Christ in jedem Haus  
teilt seine lieben Gaben aus.

Und ist das Häuschen noch so klein,  
so kommt der heilige Christ hinein,  
und alle sind ihm lieb wie die Seinen,  
die Armen und Reichen, die Großen und Kleinen.

Der heilige Christ an alle denkt,  
ein jedes wird von ihm beschenkt.  
Drum laßt uns freuen und dankbar sein!  
Er denkt auch unser, mein und dein!

Wir wünschen Ihnen, liebe Leser, eine friedliche  
Weihnachtszeit und einen guten Start in ein  
neues aufregendes Jahr 2011.

Seien Sie gespannt, auf viele neue, interessante  
Themen im „Markranstädt informativ“.

Ihr Team vom

**DRUCKHAUS BORNA SÜDRAUM-VERLAG**

### ACHTUNG!!!

Schöne, sonnige 2-Raumwohnung  
64 m<sup>2</sup>, 1. OG mit Balkon und  
Tiefgaragenstellplatz in Markranstädt,  
Promenadenring zu vermieten.

**Kontakt: Telefon 034205 84456**

### ANZEIGENSCHALTUNG GEWERBETREIBENDE

#### Kontakt und Ansprechpartner unter:

telefonisch: Uwe Wenzel, 0151 28216080  
DRUCKHAUS BORNA, 03433 207328  
per E-Mail: uwe.wenzel@druckhaus-borna.de  
misj@druckhaus-borna.de

### Achtung!!!

Vermiete 2-Raum Wohnung in Markranstädt,  
Bad mit Fenster, Laminatboden, 52,6 m<sup>2</sup>,  
240 € Kaltmiete + Nebenkosten

**Telefon: 0178 - 55 10 624**

### Wohnung gesucht?

2-Raum Wohnung in Markranstädt 52 m<sup>2</sup> (Albertstraße),  
Miete: 230.00 € + Nebenkosten  
ab 01.03.2011 zu vermieten

**Telefon: 03 42 05 - 4 43 54**



Markranstädter Bau- und  
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH  
Schkeuditzer Straße 28  
04420 Markranstädt

1R-Whg. Eisenbahnstraße in Markranstädt  
DG / 43,82 m<sup>2</sup> / 262,92 € kalt / Dusche / Laminat

1R-Whg. Parkstraße 1a in Markranstädt  
2. OG / 30,38 m<sup>2</sup> / 197,47 € kalt / Dusche / Laminat

2R-Whg. Leipziger Str. 68a in Markranstädt  
EG / 63,81 m<sup>2</sup> / 350,96 € kalt / behindertengerecht

3R-Whg. Nordstr. 5 in Markranstädt  
EG / 60,05 m<sup>2</sup> / 300,25 € kalt / Dusche / Laminat

Praxis/ Büro im **ÄRZTEHAUS EISENBAHNSTR. 14**  
43,82 m<sup>2</sup> / 262,92 € kalt / Fahrstuhl

Erfragen Sie auch unsere weiteren Angebote unter Tel. (034205) 7880,  
Mobil (0172) 3409404 oder auf unserer Homepage  
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de



HEINECKE  
IMMOBILIEN-SERVICE



- Grundstücksvermittlung • Finanzierung
- Bauschaden- und Wertermittlung

Massiv-Fertighausbau  
• Schlüsselfertig  
• Ausbauhaus  
• Bausatzhaus

*Wir wünschen unserer werten Kundschaft ein  
fröhliches Fest und ein erfolgreiches Jahr 2011.*

Dipl.-Ing. H.-P.Heinecke | Lützner Straße 20 | 04420 Markranstädt  
Telefon: 034205 87137 | Mobil: 0172 3964891,  
www.heinecke-immo.de | E-Mail: H-P.Heinecke@t-online.de

Suchen ständig für solvente Kunden EFH, MFH, Baugrundstücke

ANNAHMESTELLEN FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel  
 Markranstädter Markt-Arkaden  
 Telefon & Fax 034205 18396

Landverkauf  
 Seebenisch

Landverkauf Seebenisch  
 Heike Heuschkel  
 Ernst-Thälmann-Str. 32  
 04420 Markranstädt  
 Telefon & Fax 034205 45400

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



**vetter**  
 BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter  
 Leipziger Straße 36  
 Telefon 034205 88407



**HOENSCH**  
 Bestattungsdienst

OT Altranstädt  
 Ranstädter Str. 7  
 Telefon 0341 244144



**Zetzsche**  
 BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht  
 Lützner Straße 13  
 Telefon 034205 84523

**vetter**  
 BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung  
 Klaus Vetter  
 Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung  
 Erledigung aller Formalitäten  
 Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Aktive Menschen sorgen vor.

Die Streichung des gesetzlichen Sterbegeldes bringt bei einer Bestattung oft auch finanzielle Belastungen mit sich. Schützen Sie Ihre Angehörigen, indem Sie alle Entscheidungen selbst treffen, die bei einem Trauerfall entstehen.

**HOENSCH**  
 Bestattungsdienst

Tag & Nacht  
 Tel.: 0341 244144

Ranstädter Str. 7  
 04420 Markranstädt/  
 OT Altranstädt

Bestattungsvorsorge-Regelung

Danksagung

*Für die zahlreichen und vielfältigen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied meines lieben Mannes, Vaters und Großvaters.*

**Siegfried Schumacher**  
 geb. 5. Januar 1930      gest. 4. November 2010

möchten wir allen Nachbarn und Bekannten herzlichst danken

In stiller Trauer  
 Ilse Schumacher  
 und Familie

Thronitz November 2010

**Zetzsche**  
 BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt  
 Telefon 034205 84523 **Tag & Nacht**

*Wir sagen Danke, allen die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten.*

**Marianne Lüttich**  
 geb. 28. Februar 1932      gest. 15. Oktober 2010

In tiefen Schmerz  
 Dein Ehemann Hans  
 Tochter Elke und Familie  
 im Namen aller Angehörigen

**Florian Peschel**  
 Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge  
 Fensterbänke • Restaurationen  
 Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung  
 Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46  
 04420 Quesitz  
 Tel.: 034205 58791  
 Fax: 034205 44672

■ NL/04435 Dölzig  
 Frankenheimer Str. 33  
 Tel.: 034205 418175

■ NL/04420 Markranstädt  
 Lützner Straße 63  
 Tel.: 034205 87710  
 Fax: 034205 88307

■ NL/04179 Leipzig  
 Hans-Driesch-Straße 40  
 Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

8.-24. Dezember 2010

# Weihnachtlicher Sonderverkauf

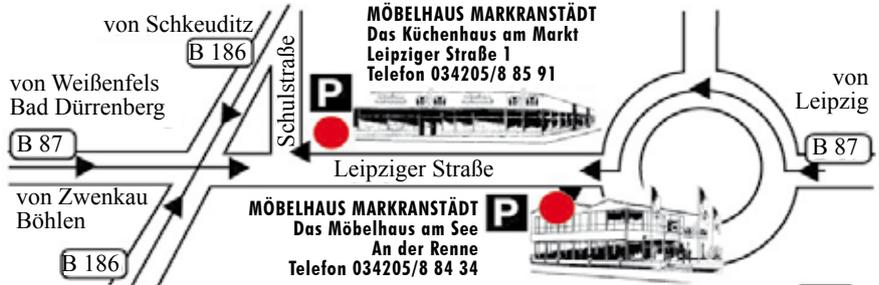
VIELE MUSTERSTÜCKE  
EISKALT  
REDUZIERT!



Kaffee  
und Stolle  
**GRATIS!**  
an Adventssamstagen

Zwei gute Adressen für ein gutes Zuhause!

  
möbelhaus markranstädt



Garant für gutes Wohnen



**Dr. Olaf Gorzny**

Kleintierpraxis

Beste Hilfe für  
Ihren tierischen Begleiter



Ein frohes Fest und alles Gute im neuen Jahr wünscht  
Ihnen das Team der Kleintierpraxis Dr. Olaf Gorzny.

Kleintiersprechstunde:

Montag - Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr  
15.00 - 19.00 Uhr

Samstag: 09.00 - 15.00 Uhr

Wochenend-Notdienst:

09.00 - 19.00 Uhr

nach telefonischer Anmeldung

Edisonstr. 20 | 04420 Markranstädt | Tel. 034205 42490 | [www.meintierarzt.net](http://www.meintierarzt.net)

